

## D Modulhandbuch Fach Sport

Das nachfolgende Verzeichnis listet die einzelnen Module nach dem Modultitel auf. Da es innerhalb der verschiedenen Studiengänge jedoch gleichlautende Module (mit unterschiedlichem Inhalt) gibt, sind diese weiterhin nach dem zugehörigen Studiengang sortiert.

### *Pflichtmodule*

<b>Basismodul .....</b>	<b>4</b>
Theoriemodul (Pflicht) 1.1 FüBA.....	4
Theoriemodul (Pflicht) 1.2 BTE.....	6
Theoriemodul (Pflicht) 1.3 BSo .....	8
Theoriemodul (Pflicht) 1.4 MLSo.....	10
<b>Einführung in die Sportwissenschaft: Erz-, sozial- und gesellschaftswiss. Grundlagen (EP) .....</b>	<b>11</b>
Theoriemodul (Pflicht) 2 FüBA BTE BSo.....	11
<b>Einführung in die Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Grundlagen (EP) .....</b>	<b>13</b>
Theoriemodul (Pflicht) 3 FüBA BTE.....	13
<b>Sporttheorie: Naturwissenschaftliche Grundlagen / Vertiefung (Wahl) .....</b>	<b>14</b>
Theoriemodul (Pflicht) 4.1 MLSo.....	14
<b>Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie (VP)...</b>	<b>16</b>
Theoriemodul (Pflicht) 5.1 FüBA 1.....	16
Theoriemodul (Pflicht) 5.2 FüBA 2.....	18
Theoriemodul (Pflicht) 5.3 BTE.....	20
Theoriemodul (Pflicht) 5.4 MLG 2.....	21
<b>Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie (VP).....</b>	<b>23</b>
Theoriemodul (Pflicht) 6.1 FüBA 1 .....	23
Theoriemodul (Pflicht) 6.2 FüBA 2.....	25
Theoriemodul (Pflicht) 6.3 MLBS.....	27
Theoriemodul (Pflicht) 6.4 MLG 2.....	29
<b>Vertiefung der Sportwissenschaft: Wahl (VP) .....</b>	<b>30</b>
Theoriemodul (Pflicht) 7 MLG .....	30
<b>Projektmodul .....</b>	<b>31</b>
Theoriemodul (Pflicht) 8 FüBA 1 MLG 2 MLBS .....	31

<b>Forschungsmodul .....</b>	<b>33</b>
Theoriemodul (Pflicht) 9 MLG 1 .....	33
<b>Grundlagen Sportdidaktik: Erziehungswiss. Sporttheorie/Fachdidaktik.....</b>	<b>34</b>
Theoriemodul (Pflicht) 10 BSo .....	34
<b>Sport in schulischen Einrichtungen (spez. Fachdidaktik) .....</b>	<b>36</b>
Wahlpflichtbereich 11.1 FüBA .....	36
Theoriemodul (Pflicht) 11.2 BTE .....	38
<b>Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik) .....</b>	<b>40</b>
Theoriemodul (Pflicht) 11.3 MLSo .....	40
<b>Fachpraktikum.....</b>	<b>42</b>
Theoriemodul (Pflicht) 12.1 MLG 1 2 .....	42
<b>Didaktisches Praktikum (Fachpraktikum).....</b>	<b>44</b>
Theoriemodul (Pflicht) 12.2 MLBS.....	44
<b>Individualsport (Bereich A/B) .....</b>	<b>46</b>
Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 13.1 FüBA 1.....	46
Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 13.2 FüBA 2.....	49
Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 13.3 BTE.....	52
Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 13.4 MLG 2.....	55
<b>Spielen in Mannschaften (Bereich C) .....</b>	<b>58</b>
Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 14 FüBA 1 .....	58
<b>Spielen (Bereich C/D) .....</b>	<b>60</b>
Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 15.1 FüBA 1.....	60
Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 15.2 FüBA 2 BTE .....	62
Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 15.3 MLBS.....	64
Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 15.4 MLG 2.....	66
<b>Weitere Sportarten (Bereich E) .....</b>	<b>68</b>
Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 16.1 FüBA 1.....	68
Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 16.2 FüBA 2.....	71
Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 16.3 BTE.....	74
<b>Weitere Sportarten (Bereich E/Wahl).....</b>	<b>77</b>
Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 17.1 MLBS MLG 2 .....	77

<b>Modul D: Didaktik und Methodik der Sportarten .....</b>	<b>80</b>
Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 18.1 BSo .....	80
Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 18.2 MLSo .....	82
<b>Wahl (Bereich B-E) .....</b>	<b>85</b>
Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 19 MLG 1 .....	85

<i><b>Wahlpflichtmodule und Bachelorarbeit</b></i>
--

<b>Sport in außerschulischen Einrichtungen .....</b>	<b>86</b>
Wahlpflichtbereich 20 FüBA .....	86
<b>Schwerpunktmodul .....</b>	<b>88</b>
Wahlpflichtbereich 21 FüBA .....	88
<b>Wahlmodul .....</b>	<b>90</b>
Wahlpflichtbereich 22 FüBA 1 .....	90
<b>Bachelorarbeit.....</b>	<b>91</b>
Bachelorarbeit (Pflicht) 23.1 FüBA 1 .....	91
Bachelorarbeit (Wahlpflicht) 23.2 BTE.....	92
<b>Masterarbeit .....</b>	<b>93</b>
Masterarbeit (Wahlpflicht) 24.1 MLG 1 2.....	93
Masterarbeit (Wahlpflicht) 24.2 MLBS .....	94
Masterarbeit (Wahlpflicht) 24.3 MLSo .....	95

Theoriemodul (Pflicht) 1.1 FüBA	Basismodul	Modul-Code: 2500
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Peiffer/Reuschel	
Studiensemester	Im 1. und 2. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester (jährlich)	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erstfach und Zweitfach)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Dozent(en)	Haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Fünf Seminare (7 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	8 LP / 240 Stunden Präsenzzeit: 80 h, Selbststudium: 160 h	
Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min) in Funktioneller Gymnastik; fachpraktischer Prüfungsanteil bei Kleinen Spielen	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; Eigenständige Kurzbeiträge (auch in Form von Spielleiterfunktionen) in allen Veranstaltungen	
Inhalte	<u>Einführung in das Studium der Sportwissenschaft:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstände des Studiums</li> <li>- Erschließung sportwissenschaftlicher Informationsquellen</li> <li>- Lehrformen</li> <li>- Textanalysen</li> <li>- Forschungsmethoden</li> <li>- Vortragsregeln an angewandten Beispielen</li> <li>- Exemplarisch vertiefende sportwissenschaftliche Fragestellungen</li> </ul> <u>Funktionelle Gymnastik:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionelle Übungen zur Verbesserung von Kraft und Beweglichkeit</li> <li>- Muskuläre Funktionsbereiche des Körpers</li> <li>- Maßnahmen zur Verbesserung des Koordinationsvermögens</li> <li>- Methoden und Inhalte des Ausdauertrainings</li> <li>- Einfache Tests zur Feststellung der körperlichen Leistungsfähigkeit</li> <li>- Entspannungstechniken</li> </ul> <u>Kleine Spiele:</u>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Traditionelle Kleine Spielformen</li> <li>- Entwicklung von Spielideen</li> <li>- Adressaten- und zielgerechte Regelentwicklung und Regelanpassung</li> </ul> <p><u>Anfangsschwimmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wassergewöhnung</li> <li>- Wasserbewältigung</li> <li>- elementare Aspekte der Schwimmtechniken</li> </ul> <p><u>Psychomotorik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Praxis- und Theoriekonzepte der Material, Körper- und Sozialerfahrung</li> <li>- Bewegungsangebote und Förderkonzepte</li> <li>- Spezielle Übungs- und Spielangebote</li> <li>- Diagnostische Verfahren</li> </ul>
<p><b>Kompetenzziele</b></p>	<p><u>Einführung in das Studium der Sportwissenschaft:</u> Die Studierenden verfügen über Wissen zu grundlegenden sportwissenschaftlichen Fragestellungen, sie kennen Begrifflichkeiten in den Bereichen sportwissenschaftlichen Arbeitens, sie haben Kenntnisse über sportwissenschaftliche Arbeitsfelder.</p> <p><u>Funktionelle Gymnastik:</u> Die Studierenden haben ein interdisziplinäres Verständnis von funktionsgerechter Gymnastik für Prävention und Rehabilitation entwickelt, sie verfügen über Kenntnisse zum Erwerb konditioneller und koordinativer Grundlagen und können Entspannungstechniken anwenden.</p> <p><u>Kleine Spiele:</u> Die Studierenden kennen die Strukturelemente allgemeiner Spielfähigkeit als auch die der kleinen Spiele, Sie verfügen über ein Wissen, zielgruppenorientierte Spielsituationen zu entwickeln und zu verändern.</p> <p><u>Anfangsschwimmen:</u> Die Studierenden kennen die Grundlagen der Wassergewöhnung und Wasserbewältigung und verfügen über methodisches Wissen zur Durchführung des Anfangsschwimmens. Sie sind mit elementaren Aspekten von Schwimmtechniken vertraut und können sie zielgruppenorientiert anwenden.</p> <p><u>Psychomotorik:</u> Die Studierenden sind in der Lage, Konzepte der Material-, Körper- und Sozialerfahrung auszuarbeiten, sie anzuwenden und zu reflektieren. Sie verfügen über ein Wissen zur Entwicklung ganzheitlicher Bewegungsangebote und zur psychomotorischen Diagnostik. Sie können Förderkonzepte in Bezug zum Entwicklungsstand der Zielgruppe reflektieren und spezielle Übungs- und Spielangebote einsetzen.</p>
<p><b>Literatur</b></p>	<p>Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.</p>

Theoriemodul (Pflicht) 1.2 BTE	Basismodul	Modul-Code: 2600
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Peiffer/Reuschel	
Studiensemester	Im 1. und 2. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester (jährlich)	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Technical Education	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Dozent(en)	Haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Zwei Seminare (3 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	4 LP / 120 Stunden Präsenzzeit: 40 h, Selbststudium: 80 h	
Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min) in Funktioneller Gymnastik; fachpraktischer Prüfungsanteil bei Kleinen Spielen	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; Eigenständige Kurzbeiträge (auch in Form von Spielleiterfunktionen) in allen Veranstaltungen	
Inhalte	<u>Funktionelle Gymnastik:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionelle Übungen zur Verbesserung von Kraft und Beweglichkeit</li> <li>- Muskuläre Funktionsbereiche des Körpers</li> <li>- Maßnahmen zur Verbesserung des Koordinationsvermögens</li> <li>- Methoden und Inhalte des Ausdauertrainings</li> <li>- Einfache Tests zur Feststellung der körperlichen Leistungsfähigkeit</li> <li>- Entspannungstechniken</li> </ul> <u>Kleine Spiele:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Traditionelle Kleine Spielformen</li> <li>- Entwicklung von Spielideen</li> <li>- Adressaten- und zielgerechte Regelentwicklung und Regelanpassung</li> </ul>	
Kompetenzziele	<u>Funktionelle Gymnastik:</u> Die Studierenden haben ein interdisziplinäres Verständnis von funktionsgerechter Gymnastik für Prävention und Rehabilitation entwickelt, sie verfügen über Kenntnisse zum Erwerb konditioneller und koordinativer Grundlagen und können Entspannungstechniken anwenden.	

	<u>Kleine Spiele:</u> Die Studierenden kennen die Strukturelemente allgemeiner Spielfähigkeit als auch die der kleinen Spiele, Sie verfügen über ein Wissen, zielgruppenorientierte Spielsituationen zu entwickeln und zu verändern.
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Theoriemodul (Pflicht) 1.3 BSo	Basismodul	Modul-Code: 6500
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Reuschel	
Studiensemester	Im 3. und 4. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester (jährlich)	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Sonderpädagogik	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Dozent(en)	Hauptamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Vier Seminare (6 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	8 LP / 240 Stunden Präsenzzeit: 80 h, Selbststudium: 160 h	
Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung (je 15 Min) in Anfangsschwimmen und Psychomotorik; fachpraktischer Prüfungsanteil bei Kleinen Spielen	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme. In jedem Seminar ist ein Referatsthema einzeln oder in Kleingruppen vorzubereiten und vorzutragen: Dabei sind verschiedene Präsentations- und Arbeitsformen zu erproben und anzuwenden. Ergebnisse sind zu dokumentieren.	
Inhalte	<u>Situative Bewegungsangebote:</u> - Mit vielfältigen Bewegungs-Themen sollen unterschiedliche didaktische Perspektiven in ihrer Bedeutung und Wirksamkeit bei Auswahl- und Methodenentscheidungen entwickelt, dargestellt und analysiert werden. - Themen sollen bzw. können sein: Bewegung auf Rollen, Rope-Skipping, Akrobatik und Jonglieren, Alltagsbewegungen, etc. <u>Kleine Spiele:</u> - Traditionelle Kleine Spielformen - Entwicklung von Spielideen - Adressaten- und zielgerechte Regelentwicklung und Regelanpassung <u>Anfangsschwimmen:</u> - Wassergewöhnung - Wasserbewältigung - elementare Aspekte der Schwimmtechniken <u>Psychomotorik:</u> - Praxis- und Theoriekonzepte der Material, Körper- und Sozialerfahrung	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegungsangebote und Förderkonzepte</li> <li>- Spezielle Übungs- und Spielangebote</li> <li>- Diagnostische Verfahren</li> </ul>
<b>Kompetenzziele</b>	<p><u>Situative Bewegungsangebote:</u> Die Studierenden können vielfältige Bewegungsthemen unter verschiedener didaktischer Perspektive darstellen und in ihrer Bedeutung und Wirksamkeit bei Auswahl- und Methodenentscheidungen analysieren; sie können Bewegungsangebote im Kontext von Sportunterricht an sonderpädagogisch zu betreuenden Schülern entwickeln.</p> <p><u>Kleine Spiele:</u> Die Studierenden kennen die Strukturelemente allgemeiner Spielfähigkeit als auch die der kleinen Spiele, Sie verfügen über ein Wissen, zielgruppenorientierte Spielsituationen zu entwickeln und zu verändern.</p> <p><u>Anfangsschwimmen:</u> Die Studierenden kennen die Grundlagen der Wassergewöhnung und Wasserbewältigung und verfügen über methodisches Wissen zur Durchführung des Anfangsschwimmens. Sie sind mit elementaren Aspekten von Schwimmtechniken vertraut und können sie zielgruppenorientiert anwenden.</p> <p><u>Psychomotorik:</u> Die Studierenden sind in der Lage, Konzepte der Material-, Körper- und Sozialerfahrung auszuarbeiten, sie anzuwenden und zu reflektieren. Sie verfügen über ein Wissen zur Entwicklung ganzheitlicher Bewegungsangebote und zur psychomotorischen Diagnostik. Sie können Förderkonzepte in Bezug zum Entwicklungsstand der Zielgruppe reflektieren und spezielle Übungs- und Spielangebote einsetzen.</p>
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Theoriemodul (Pflicht) 1.4 MLSo	Basismodul	Modul-Code: 6900
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Reuschel	
Studiensemester	Im 1. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester (jährlich)	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Dozent(en)	Haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Ein Seminar (2 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	2 LP / 60 Stunden Präsenzzeit: 20 h, Selbststudium: 40 h	
Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; Eigenständiger Kurzbeitrag: Dabei sind verschiedene Präsentations- und Arbeitsformen zu erproben und anzuwenden. Ergebnisse sind zu dokumentieren.	
Inhalte	<u>Funktionelle Gymnastik:</u> - Funktionelle Übungen zur Verbesserung von Kraft und Beweglichkeit - Muskuläre Funktionsbereiche des Körpers - Maßnahmen zur Verbesserung des Koordinationsvermögens - Methoden und Inhalte des Ausdauertrainings - Einfache Tests zur Feststellung der körperlichen Leistungsfähigkeit - Entspannungstechniken	
Kompetenzziele	<u>Funktionelle Gymnastik:</u> Die Studierenden haben ein interdisziplinäres Verständnis von funktionsgerechter Gymnastik für Prävention und Rehabilitation entwickelt, sie verfügen über Kenntnisse zum Erwerb konditioneller und koordinativer Grundlagen und können Entspannungstechniken anwenden.	
Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.	

Theoriemodul (Pflicht) 2 FÜBA BTE BSo	Einführung in die Sportwissenschaft: Erz., sozial- und gesellschaftswiss. Grundlagen (EP)	Modul-Code: 2700 bzw. 6300 (BSo)
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Kuhlmann/Peiffer	
Studiensemester	Im 1. Semester bzw. im 3. Semester (BSo)	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Wintersemester (jährlich)	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erstfach und Zweitfach), Bachelorstudiengang Technical Education, Bachelorstudiengang Sonderpädagogik	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Dozent(en)	Hauptamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Zwei Vorlesungen (je 1 SWS) mit Gelegenheiten zum Fragen	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	4 LP / 120 Stunden Präsenzzeit: 40 h, Selbststudium: 80 h	
Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min) über erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Fragestellungen	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Keine	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehren und Lernen als spezielles unterrichtliches Vermittlungsproblem im Sport</li> <li>- Unterricht als intentionale Veranstaltung, pädagogische Normen</li> <li>- Legitimation von Sportunterricht</li> <li>- Sportdidaktische Konzepte und ihre exemplarische Veranschaulichung an Unterrichtsbeispielen</li> <li>- (Sozial-)Historische und sozialwissenschaftliche Fragestellungen von Sport und Sportunterricht als Zugang zum Handlungsfeld Sport</li> <li>- Zusammenhang von Sport und gesamtgesellschaftlichen Entwicklungstrends auf der Folie ausgewählter Probleme wie Sport und Geschlecht, Sport und Körper, Sport und Gewalt, Sport und Umwelt, Sport und Gesundheit, Sport und Sozialisation</li> </ul>	
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen sportwissenschaftliche Teilaspekte aus erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlicher Sicht und sind in der Lage, erste	

	Anwendungen innerhalb ausgewählter Aspekte durchzuführen.
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Theoriemodul (Pflicht) 3 FÜBA BTE	Einführung in die Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Grundlagen (EP)	Modul-Code: 2800
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Effenberg/N. Maassen	
Studiensemester	Im 2. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Sommersemester (jährlich)	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erstfach und Zweitfach), Bachelorstudiengang Technical Education	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Dozent(en)	Hauptamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Zwei Vorlesungen (je 1 SWS) mit Gelegenheiten zum Fragen	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	4 LP / 120 Stunden Präsenzzeit: 40 h, Selbststudium: 80 h	
Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min) über gesundheits- und bewegungs-/ trainingstheoretische Fragestellungen	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Keine	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachterminologie und grundlegende Inhalte in den verschiedenen Gegenstandsbereichen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft</li> <li>- Ausgewählte bewegungs- und trainingswissenschaftliche Anwendungsbezüge</li> <li>- Anatomisch-physiologische Grundlagen des Bewegungsapparates und der inneren Organe</li> <li>- Sportliche Belastung, Beanspruchung und Adaptation</li> </ul>	
Kompetenzziele	Die Studierenden verfügen über Fachterminologie und Grundlagenwissen zu zentralen Gegenstandsbereichen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft und der Anatomie/Physiologie. Sie können erste Anwendungsbezüge herstellen.	
Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.	

Theoriemodul (Pflicht) 4.1 MLSo	Sporttheorie: Naturwissenschaftliche Grundlagen / Vertiefung (Wahl)	Modul-Code: 6700
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Effenberg/N. Maassen	
Studiensemester	Im 1. und 2. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Vorlesung im Sommersemester (jährlich), Seminar jedes Semester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Dozent(en)	Hauptamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Zwei Vorlesungen (je 1 SWS) mit Gelegenheiten zum Fragen, ein Seminar (2 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	10 LP / 300 Stunden Präsenzzeit: 100 h, Selbststudium: 200 h	
Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) über gesundheits- und bewegungs-/ trainingstheoretische Fragestellungen (A.1 und A.2); Hausarbeit (ca. 15 S.) in A.3a, A.3b oder A.3c	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Im Seminar: Regelmäßige Teilnahme sowie ein selbständig einzeln oder in einer Kleingruppe vorzubereitendes und vorzutragendes Referatsthema; dabei sind verschiedenartige Präsentations- und Arbeitsformen zu erproben, Ergebnisse sind zu dokumentieren.	
Inhalte	<u>Vorlesungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachterminologie und grundlegende Inhalte in den verschiedenen Gegenstandsbereichen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft</li> <li>- Ausgewählte bewegungs- und trainingswissenschaftliche Anwendungsbezüge</li> <li>- Anatomisch-physiologische Grundlagen des Bewegungsapparates und der inneren Organe</li> <li>- Sportliche Belastung, Beanspruchung und Adaptation</li> </ul> <u>Vertiefungsseminar Bewegung/Training oder Gesundheit oder Gesellschaft, z.B.:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Motorische Kontrolle, Koordination, Lernen, Entwicklung</li> <li>- Kondition: Trainingsmethoden und -inhalte in den Teilbereichen</li> <li>- Sport und Bewegung in Prävention und Rehabilitation</li> <li>- Testverfahren zu motorischen und konditionellen Teilbereichen</li> <li>- Biomechanik, Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfassung physiologischer Größen einschl. ihrer Interpretation der Bedeutung für unterschiedliche Situationen im Sport</li> <li>- Präventive und rehabilitative Aspekte von Sport und Bewegung aus anatomisch-physiologischer Sicht</li> <li>- Ursachen und Art von Sportverletzungen</li> <li>- Sozialisationsfunktionen des Sports</li> <li>- Jugend, Kultur und Sport: Bedeutung von Körper und Bewegung in der Jugendkultur</li> <li>- Ursachen und Erscheinungsformen von Sport und Gewalt in und um den Sport und Möglichkeiten der Prävention</li> <li>- Sport-, körper- und bewegungsbezogene soziale Arbeit</li> <li>- Sporthistorische Fragestellungen</li> <li>- Sport und Geschlecht</li> </ul>
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über Fachterminologie und Grundlagenwissen zu zentralen Gegenstandsbereichen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft und der Anatomie/Physiologie. Sie können erste Anwendungsbezüge herstellen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über sportwissenschaftliches Aufbauwissen in naturwissenschaftlich oder gesellschaftswissenschaftlich orientierter Sporttheorie; sie verfügen über Anwendungskompetenz bei der Gestaltung zielorientierter Einheiten im Sportunterricht sowie zielspezifischer Interventionsformen (A3).</p>
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Theoriemodul (Pflicht) 5.1 FüBA 1	Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie (VP)	Modul-Code: 2900
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Kuhlmann/Peiffer	
Studiensemester	Im 2. und 3. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erstfach)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der Abschluss der dazugehörigen Veranstaltung des Moduls „Einführung in die erziehungs- und sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie (EP)“ ist Voraussetzung für die jeweilige Veranstaltung dieses Moduls	
Dozent(en)	Hauptamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Drei Seminare (6 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	10 LP / 300 Stunden Präsenzzeit: 100 h, Selbststudium: 200 h	
Prüfungsleistungen	Zwei Hausarbeiten (je ca. 15 S.)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; In jedem Seminar ist ein Referatsthema selbständig einzeln oder in einer Kleingruppen vorzubereiten und vorzutragen; dabei sind verschiedenartige Präsentations- und Arbeitsformen zu erproben, Ergebnisse sind zu dokumentieren.	
Inhalte	z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erziehungswiss. Aspekte von Sport und Sporttreiben</li> <li>- Planungsrelevante Strukturelemente</li> <li>- Lehren und Lernen im Sportunterricht</li> <li>- Bedeutung des Sports in unserer Gesellschaft</li> <li>- Sozialisationsfunktionen des Sports</li> <li>- Jugend, Kultur und Sport: Bedeutung von Körper und Bewegung in der Jugendkultur</li> <li>- Ursachen und Erscheinungsformen von Sport und Gewalt in und um den Sport und Möglichkeiten der Prävention</li> <li>- Sport-, körper- und bewegungsbezogene soziale Arbeit</li> <li>- Sporthistorische Fragestellungen</li> <li>- Sport und Geschlecht</li> <li>- Angst im Sportunterricht</li> <li>- Leistung und ihre Beurteilung</li> </ul>	

<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden können die behandelten Teilproblematiken aus Sicht der Erziehungswissenschaften sowie aus gesellschaftswissenschaftlicher Perspektive reflektieren; sie können die Probleme selbständig entwickeln und Lösungen erarbeiten und sowohl interdisziplinär als auch in engem Theorie-Praxis-Kontext anwenden.</p> <p>In Abhängigkeit der Veranstaltungen heißt das z.B., dass die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf der Basis verschiedenster Rahmenbedingungen fachpraktischen Unterricht planen, durchführen und beurteilen können,</li> <li>- Verfahren und Prinzipien zur Reflexion von Leistungsergebnissen im Kontext der (eigenen) Unterrichtstätigkeit kennen und diese für die Gestaltung von Lernprozessen nutzbar machen können,</li> <li>- die Bedeutung einer körper- und bewegungsbezogenen geschlechtsspezifischen Identität kennen und die unterschiedlichen Bewegungsbedürfnisse von Mädchen und Jungen beachten,</li> <li>- die kulturelle und soziale Vielfalt in der jeweiligen Lerngruppe beachten,</li> <li>- im geplanten Sportunterricht und Sport rücksichtsvolles, kooperatives und faires Verhalten von Schülerinnen und Schülern fördern,</li> <li>- etwaige motorische oder sozialisationsbedingte Benachteiligungen von Schülerinnen und Schülern beim Lernprozess und Möglichkeiten pädagogischer Maßnahmen kennen,</li> <li>- historische Entwicklungen im Sport kennen.</li> </ul>
<b>Literatur</b>	<p>Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.</p>

Theoriemodul (Pflicht) 5.2 FüBA 2	Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie (VP)	Modul-Code: 3000
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Kuhlmann/Peiffer	
Studiensemester	Im 2. und 3. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Zweifach)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der Abschluss der dazugehörigen Veranstaltung des Moduls „Einführung in die erziehungs- und sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie (EP)“ ist Voraussetzung für die jeweilige Veranstaltung dieses Moduls	
Dozent(en)	Hauptamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Zwei Seminare (4 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	6 LP / 180 Stunden Präsenzzeit: 60 h, Selbststudium: 120 h	
Prüfungsleistungen	Eine Hausarbeit (ca. 15 S.)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; In jedem Seminar ist ein Referatsthema selbständig einzeln oder in einer Kleingruppen vorzubereiten und vorzutragen; dabei sind verschiedenartige Präsentations- und Arbeitsformen zu erproben, Ergebnisse sind zu dokumentieren.	
Inhalte	z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erziehungswiss. Aspekte von Sport und Sporttreiben</li> <li>- Planungsrelevante Strukturelemente</li> <li>- Lehren und Lernen im Sportunterricht</li> <li>- Bedeutung des Sports in unserer Gesellschaft</li> <li>- Sozialisationsfunktionen des Sports</li> <li>- Jugend, Kultur und Sport: Bedeutung von Körper und Bewegung in der Jugendkultur</li> <li>- Ursachen und Erscheinungsformen von Sport und Gewalt in und um den Sport und Möglichkeiten der Prävention</li> <li>- Sport-, körper- und bewegungsbezogene soziale Arbeit</li> <li>- Sporthistorische Fragestellungen</li> <li>- Sport und Geschlecht</li> <li>- Angst im Sportunterricht</li> <li>- Leistung und ihre Beurteilung</li> </ul>	

<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden können die behandelten Teilproblematiken aus Sicht der Erziehungswissenschaften sowie aus gesellschaftswissenschaftlicher Perspektive reflektieren; sie können die Probleme selbständig entwickeln und Lösungen erarbeiten und sowohl interdisziplinär als auch in engem Theorie-Praxis-Kontext anwenden.</p> <p>In Abhängigkeit der Veranstaltungen heißt das z.B., dass die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf der Basis verschiedenster Rahmenbedingungen fachpraktischen Unterricht planen, durchführen und beurteilen können,</li> <li>- Verfahren und Prinzipien zur Reflexion von Leistungsergebnissen im Kontext der (eigenen) Unterrichtstätigkeit kennen und diese für die Gestaltung von Lernprozessen nutzbar machen können,</li> <li>- die Bedeutung einer körper- und bewegungsbezogenen geschlechtsspezifischen Identität kennen und die unterschiedlichen Bewegungsbedürfnisse von Mädchen und Jungen beachten,</li> <li>- die kulturelle und soziale Vielfalt in der jeweiligen Lerngruppe beachten,</li> <li>- im geplanten Sportunterricht und Sport rücksichtsvolles, kooperatives und faires Verhalten von Schülerinnen und Schülern fördern,</li> <li>- etwaige motorische oder sozialisationsbedingte Benachteiligungen von Schülerinnen und Schülern beim Lernprozess und Möglichkeiten pädagogischer Maßnahmen kennen,</li> <li>- historische Entwicklungen im Sport kennen.</li> </ul>
<b>Literatur</b>	<p>Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.</p>

Theoriemodul (Pflicht) 5.3 BTE	Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie (VP)	Modul-Code: 3100
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Peiffer	
Studiensemester	Im 2. und 3. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Technical Education	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der Abschluss der dazugehörigen Veranstaltung des Moduls „Einführung in die erziehungs- und sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie (EP)" ist Voraussetzung für diese Veranstaltung	
Dozent(en)	Hauptamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Ein Seminar (2 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	4 LP / 120 Stunden Präsenzzeit: 30 h, Selbststudium: 90 h	
Prüfungsleistungen	Eine Hausarbeit (ca. 15 S.)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; Ein Referatsthema ist selbständig einzeln oder in einer Kleingruppen vorzubereiten und vorzutragen; dabei sind verschiedenartige Präsentations- und Arbeitsformen zu erproben, Ergebnisse sind zu dokumentieren.	
Inhalte	Seminar mit gesellschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung des Sports in unserer Gesellschaft</li> <li>- Sozialisationsfunktionen des Sports</li> <li>- Jugend, Kultur und Sport: Bedeutung von Körper und Bewegung in der Jugendkultur</li> <li>- Ursachen und Erscheinungsformen von Sport und Gewalt</li> <li>- Möglichkeiten und Maßnahmen der Gewaltprävention</li> <li>- Sport-, körper- und bewegungsbezogene soziale Arbeit</li> <li>- Sporthistorische Fragestellungen</li> <li>- Sport und Geschlecht</li> </ul>	
Kompetenzziele	- Die Studierenden können die behandelten Teilproblematiken aus gesellschaftswissenschaftlicher Perspektive reflektieren; sie können die Probleme selbständig entwickeln und Lösungen erarbeiten und sowohl interdisziplinär als auch in engem Theorie-Praxis-Kontext anwenden.	
Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.	

Theoriemodul (Pflicht) 5.4 MLG 2	Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie (VP)	Modul-Code: 6000
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Kuhlmann/Peiffer	
Studiensemester	Im 1. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Zweifach)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Dozent(en)	Hauptamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Ein Seminar (2 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	4 LP / 120 Stunden Präsenzzeit: 40 h, Selbststudium: 80 h	
Prüfungsleistungen	Eine Hausarbeit (ca. 15 S.)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; In dem Seminar ist ein Referatsthema selbständig einzeln oder in einer Kleingruppen vorzubereiten und vorzutragen; dabei sind verschiedenartige Präsentations- und Arbeitsformen zu erproben, Ergebnisse sind zu dokumentieren.	
Inhalte	z.B.: - Bedeutung des Sports in unserer Gesellschaft - Sozialisationsfunktionen des Sports - Jugend, Kultur und Sport: Bedeutung von Körper und Bewegung in der Jugendkultur - Ursachen und Erscheinungsformen von Sport und Gewalt in und um den Sport und Möglichkeiten der Prävention - Sport-, körper- und bewegungsbezogene soziale Arbeit - Sporthistorische Fragestellungen - Sport und Geschlecht	
Kompetenzziele	Die Studierenden können die behandelten Teilproblematiken aus gesellschaftswissenschaftlicher Perspektive reflektieren; sie können die Probleme selbständig entwickeln und Lösungen erarbeiten und sowohl interdisziplinär als auch in engem Theorie-Praxis-Kontext anwenden. In Abhängigkeit der Veranstaltungen heißt das z.B., dass die Studierenden - die Bedeutung einer körper- und bewegungsbezogenen	

	<p>geschlechtsspezifischen Identität kennen und die unterschiedlichen Bewegungsbedürfnisse von Mädchen und Jungen beachten,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die kulturelle und soziale Vielfalt in der jeweiligen Lerngruppe beachten,</li> <li>- im geplanten Sportunterricht und Sport rücksichtsvolles, kooperatives und faires Verhalten von Schülerinnen und Schülern fördern,</li> <li>- etwaige motorische oder sozialisationsbedingte Benachteiligungen von Schülerinnen und Schülern beim Lernprozess und Möglichkeiten pädagogischer Maßnahmen kennen,</li> <li>- historische Entwicklungen im Sport kennen.</li> </ul>
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

<b>Theoriemodul (Pflicht)</b> 6.1 FüBA 1	<b>Vertiefung der Sportwissenschaft:</b> Naturwissenschaftliche Sporttheorie (VP)	<b>Modul-Code: 3200</b>
<b>Anbieter</b>	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Effenberg/N. Maassen	
<b>Studiensemester</b>	Im 4. und 5. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erstfach)	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Der Abschluss der entsprechenden Veranstaltung des Moduls „Naturwissenschaftliche Grundlagen (EP)“ ist Voraussetzung für die jeweilige Veranstaltung dieses Moduls.	
<b>Dozent(en)</b>	Hauptamtliche und nebenamtliche Lehrkräfte	
<b>Art der LV / SWS</b>	Drei Seminare (6 SWS)	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	10 LP / 300 Stunden Präsenzzeit: 100 h, Selbststudium: 200 h	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Zwei Hausarbeiten (je ca. 15 S.)	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme; In jedem Seminar ist ein Referatsthema selbständig einzeln oder in einer Kleingruppen vorzubereiten und vorzutragen; dabei sind verschiedenartige Präsentations- und Arbeitsformen zu erproben, Ergebnisse sind zu dokumentieren.	
<b>Inhalte</b>	z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalte und Methoden sportlichen Trainings</li> <li>- Präventive Bedeutung von Sport und Bewegung aus funktioneller und trainingspraktischer Sicht</li> <li>- Quantitativ/Qualitative Verfahrensweisen zur Erfassung motorischer Leistungsfähigkeit</li> <li>- Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur</li> <li>- Koordination</li> <li>- Erfassung physiologischer Größen einschließlich ihrer Interpretation der Bedeutung für unterschiedliche Situationen im Sport</li> <li>- Präventive und rehabilitative Aspekte von Sport und Bewegung aus anatomisch-physiologischer Sicht</li> <li>- Ursachen und Art von Sportverletzungen</li> <li>- Biomechanik</li> <li>- Motorische Entwicklung</li> <li>- Leistung und ihre Beurteilung</li> </ul>	

<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden können die behandelten Teilproblematiken aus Sicht der Bewegungs-/Trainingswissenschaften sowie aus sportmedizinischer Perspektive reflektieren; sie können die Probleme selbständig entwickeln und Lösungen erarbeiten und sowohl interdisziplinär als auch in engem Theorie-Praxis-Kontext anwenden.
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

<b>Theoriemodul (Pflicht)</b> 6.2 FüBA 2	<b>Vertiefung der Sportwissenschaft:</b> Naturwissenschaftliche Sporttheorie (VP)	<b>Modul-Code: 3300</b>
<b>Anbieter</b>	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Effenberg/N. Maassen	
<b>Studiensemester</b>	Im 4. und 5. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Zweifach)	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Der Abschluss der entsprechenden Veranstaltung des Moduls „Naturwissenschaftliche Grundlagen (EP)“ ist Voraussetzung für die jeweilige Veranstaltung dieses Moduls.	
<b>Dozent(en)</b>	Hauptamtliche und nebenamtliche Lehrkräfte	
<b>Art der LV / SWS</b>	Zwei Seminare (6 SWS)	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	6 LP / 180 Stunden Präsenzzeit: 60 h, Selbststudium: 120 h	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Eine Hausarbeit (ca. 15 S.)	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme; In jedem Seminar ist ein Referatsthema selbständig einzeln oder in einer Kleingruppen vorzubereiten und vorzutragen; dabei sind verschiedenartige Präsentations- und Arbeitsformen zu erproben, Ergebnisse sind zu dokumentieren.	
<b>Inhalte</b>	z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalte und Methoden sportlichen Trainings</li> <li>- Präventive Bedeutung von Sport und Bewegung aus funktioneller und trainingspraktischer Sicht</li> <li>- Quantitativ/Qualitative Verfahrensweisen zur Erfassung motorischer Leistungsfähigkeit</li> <li>- Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur</li> <li>- Koordination</li> <li>- Erfassung physiologischer Größen einschließlich ihrer Interpretation der Bedeutung für unterschiedliche Situationen im Sport</li> <li>- Präventive und rehabilitative Aspekte von Sport und Bewegung aus anatomisch-physiologischer Sicht</li> <li>- Ursachen und Art von Sportverletzungen</li> <li>- Biomechanik</li> <li>- Motorische Entwicklung</li> <li>- Leistung und ihre Beurteilung</li> </ul>	

<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden können die behandelten Teilproblematiken aus Sicht der Bewegungs-/Trainingswissenschaften sowie aus sportmedizinischer Perspektive reflektieren; sie können die Probleme selbständig entwickeln und Lösungen erarbeiten und sowohl interdisziplinär als auch in engem Theorie-Praxis-Kontext anwenden.
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

<b>Theoriemodul (Pflicht)</b> 6.3 MLBS	<b>Vertiefung der Sportwissenschaft:</b> Naturwissenschaftliche Sporttheorie (VP)	<b>Modul-Code: 3400</b>
<b>Anbieter</b>	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Effenberg/N. Maassen	
<b>Studiensemester</b>	Im 1. und 2. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang Lehramt an Berufsbildenden Schulen	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Dozent(en)</b>	Hauptamtliche und nebenamtliche Lehrkräfte	
<b>Art der LV / SWS</b>	Zwei Seminare (4 SWS)	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	6 LP / 180 Stunden Präsenzzeit: 60 h, Selbststudium: 120 h	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Eine Hausarbeit (ca. 15 S.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme; In jedem Seminar ist ein Referatsthema selbständig einzeln oder in einer Kleingruppen vorzubereiten und vorzutragen; dabei sind verschiedenartige Präsentations- und Arbeitsformen zu erproben, Ergebnisse sind zu dokumentieren.	
<b>Inhalte</b>	z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalte und Methoden sportlichen Trainings</li> <li>- Präventive Bedeutung von Sport und Bewegung aus funktioneller und trainingspraktischer Sicht</li> <li>- Quantitativ/Qualitative Verfahrensweisen zur Erfassung motorischer Leistungsfähigkeit</li> <li>- Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur</li> <li>- Koordination</li> <li>- Erfassung physiologischer Größen einschließlich ihrer Interpretation der Bedeutung für unterschiedliche Situationen im Sport</li> <li>- Präventive und rehabilitative Aspekte von Sport und Bewegung aus anatomisch-physiologischer Sicht</li> <li>- Ursachen und Art von Sportverletzungen</li> <li>- Biomechanik</li> <li>- Motorische Entwicklung</li> <li>- Leistung und ihre Beurteilung</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele</b>	Sportwissenschaftliches Aufbauwissen in naturwissenschaftlicher	

	Sporttheorie. Anwendungskompetenz bei der Gestaltung zielorientierter Einheiten im Sportunterricht.
Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Theoriemodul (Pflicht) 6.4 MLG 2	Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie (VP)	Modul-Code: 6100
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Effenberg/N. Maassen	
Studiensemester	Im 1. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Zweifach)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Dozent(en)	Hauptamtliche und nebenamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Ein Seminar (2 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	4 LP / 120 Stunden Präsenzzeit: 40 h, Selbststudium: 80 h	
Prüfungsleistungen	Eine Hausarbeit (ca. 15 S.)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; In dem Seminar ist ein Referatsthema selbständig einzeln oder in einer Kleingruppen vorzubereiten und vorzutragen; dabei sind verschiedenartige Präsentations- und Arbeitsformen zu erproben, Ergebnisse sind zu dokumentieren.	
Inhalte	z.B.: - Inhalte und Methoden sportlichen Trainings - Präventive Bedeutung von Sport und Bewegung aus funktioneller und trainingspraktischer Sicht - Erfassung physiologischer Größen einschließlich ihrer Interpretation der Bedeutung für unterschiedliche Situationen im Sport - Präventive und rehabilitative Aspekte von Sport und Bewegung aus anatomisch-physiologischer Sicht - Ursachen und Art von Sportverletzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden können die behandelten Teilproblematiken aus sportmedizinischer Perspektive reflektieren; sie können die Probleme selbständig entwickeln und Lösungen erarbeiten und sowohl interdisziplinär als auch in engem Theorie-Praxis-Kontext anwenden.	
Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.	

<b>Theoriemodul (Pflicht)</b> 7 MLG	<b>Vertiefung der Sportwissenschaft: Wahl (VP)</b>	<b>Modul-Code: 5600</b>
<b>Anbieter</b>	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Effenberg/Kuhlmann/N. Maassen/Peiffer	
<b>Studiensemester</b>	Im 1. Semester bzw. im 4. Semester (Ergänzungsstudiengang Master Lehramt an Gymnasien Drittfach)	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Erstfach und Zweitfach)	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Dozent(en)</b>	Hauptamtliche und nebenamtliche Lehrkräfte	
<b>Art der LV / SWS</b>	Ein Seminar (2 SWS)	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	4 LP / 120 Stunden Präsenzzeit: 40 h, Selbststudium: 80 h	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Eine Hausarbeit (ca. 15 S.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme; In dem Seminar ist ein Referatsthema selbständig einzeln oder in einer Kleingruppe vorzubereiten und vorzutragen; dabei sind verschiedenartige Präsentations- und Arbeitsformen zu erproben, Ergebnisse sind zu dokumentieren.	
<b>Inhalte</b>	z.B.: - Zu sportmedizinischen Fragestellungen - Zu bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Fragestellungen - Zu gesellschafts- oder sozialwissenschaftlichen Fragestellungen - Zu sportpädagogischen Fragestellungen	
<b>Kompetenzziele</b>	- Vertiefte Fachkompetenz in einem der genannten Teilgebiete - Übertragungs- und Anwendungskompetenz bei der Gestaltung zielorientierter Unterrichts- und Interventionsformen - Methodenkompetenz zu sportwissenschaftlichen Theoriekonzepten	
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.	

<b>Theoriemodul (Pflicht)</b> 8 FÜBA 1 MLG 2 MLBS	<b>Projektmodul</b>	<b>Modul-Code: 3500</b>
<b>Anbieter</b>	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Schiedek	
<b>Studiensemester</b>	Im 5. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer des Moduls</b>	Ein oder zwei Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erstfach), Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Zweifach), Masterstudiengang Lehramt an Berufsbildenden Schulen	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Dozent(en)</b>	Hauptamtliche Lehrkräfte	
<b>Art der LV / SWS</b>	Zwei bis drei Seminare (5 SWS)	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	6 LP / 180 Stunden Präsenzzeit: 60 h, Selbststudium: 120 h	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Eine Hausarbeit (ca. 20 S.)	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme; Planung und Durchführung von Projektzielen und Projektmethoden im Team; Projektvorstellung mit Diskussion.	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen zu Methoden der sportwissenschaftlichen Forschung</li> <li>- Einführung in empirisches Arbeiten in der Sportwissenschaft</li> <li>- Kennzeichen und Anwendung der Projektmethode</li> <li>- Praktisches Handeln und Auseinandersetzen mit Theoriebereichen zur Lösung einer praxisrelevanten Fragestellung</li> <li>- Übergeordnete Problemstellungen mit theoretischem und auch praktischem Bezug</li> <li>- Bearbeitung offener Fragestellungen bei handlungsleitendem praktischen Bezug</li> <li>- Auswertung theoretischer Aspekte und ihre Relevanz für praktische Fragestellungen</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln ein Grundverständnis für quantitative und qualitative Forschung</li> <li>- zeigen ein Basisverständnis für die Rezeption wissenschaftlicher Studien und Texte</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- lösen selbständig ein gegebenes Problem, indem sie eine Fragestellung interdisziplinär bearbeiten, wobei sie exemplarisch Sportpraxis und Sporttheorie in Beziehung bringen</li> <li>- nutzen Methoden zum Planen und Durchführen von Projekten, sie kennen Einsatz und Wirkung von Fachmedien kennen und wenden diese an</li> <li>- konzipieren sportwissenschaftliche Fragestellungen anhand des durchgeführten Projektes</li> </ul>
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Theoriemodul (Pflicht) 9 MLG 1	Forschungsmodul	Modul-Code: 5900
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Effenberg/Kuhlmann/N. Maassen/Peiffer	
Studiensemester	Im 3. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Ein oder zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Erstfach)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Dozent(en)	Hauptamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Ein bis zwei Seminare (4 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	5 LP / 150 Stunden Präsenzzeit: 50 h, Selbststudium: 100 h	
Prüfungsleistungen	Eine Hausarbeit (ca. 15 S.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Mitarbeit; Verlaufsprotokoll; Dokumentation von Datenmaterial	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von Forschungsfragen, Methoden zur Erhebung und Auswertung quantitativer oder qualitativer Daten.</li> <li>- Interpretation empirischer Daten, Umsetzung gewonnener Erkenntnisse in die Praxis.</li> <li>- Empirische Untersuchungen zu wissenschaftlichen Fragestellungen in den verschiedenen Gegenstandsbereichen</li> </ul>	
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachkompetenz zur Realisierung einfacherer empirischer sportwissenschaftlicher Arbeiten</li> <li>- untersuchungsmethodische wie auch auswertungsmethodische Kompetenzen</li> <li>- Anwendungskompetenz für die empirische Bearbeitung einfacher Forschungsfragen und den Transfer der Ergebnisse in die berufsfeldspezifische Praxis</li> </ul>	
Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.	

<b>Theoriemodul (Pflicht)</b> 10 BSo	<b>Grundlagen Sportdidaktik: Erziehungswiss.</b> <b>Sporttheorie/Fachdidaktik</b>	<b>Modul-Code: 6400</b>
<b>Anbieter</b>	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Reuschel	
<b>Studiensemester</b>	Im 5. und 6. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bachelorstudiengang Sonderpädagogik	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Dozent(en)</b>	Hauptamtliche Lehrkräfte	
<b>Art der LV / SWS</b>	Zwei Seminare (4 SWS)	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	6 LP / 180 Stunden Präsenzzeit: 60 h, Selbststudium: 120 h	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Eine Hausarbeit (ca. 15 S.)	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme. In jedem Seminar sind ein Referatsthema einzeln oder in Kleingruppen vorzubereiten und vorzutragen: Dabei sind verschiedene Präsentations- und Arbeitsformen zu erproben. Ergebnisse sind zu dokumentieren.	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung vielfältiger Themen unter unterschiedlichen didaktischen Perspektiven</li> <li>- Unterricht planen und analysieren für Menschen mit Förderbedarf</li> <li>- Didaktisch-methodische Konzeptionen/ Inhalts- Ziel- und Methodenentscheidungen</li> <li>- Möglichkeiten und Strukturelemente in der Vermittlung von Bewegung, Sport und Spiel</li> <li>- Handlungsalternativen für verschiedenartige Lehr-/</li> <li>- Lernsituationen</li> <li>- Schulformspezifische Lehr-/Lernvoraussetzungen</li> <li>- Curriculare Vorgaben</li> <li>- Auswertungs- und Bewertungsmöglichkeiten</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben ein differenziertes Verständnis für fachdidaktische Fragestellungen und Unterrichtsprobleme im Kontext von Sportunterricht an Förderschulen,</li> <li>- können curriculare Vorgaben analysieren und fachdidaktische Positionen</li> </ul>	

	<p>exemplarisch auf Belange des Sportunterrichts an Förderschulen beziehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen schulformspezifische Lehr-/Lernvoraussetzungen,</li> <li>- verfügen über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich didaktisch-methodischer Konzeptionen und wissen um die Wechselwirkung von Inhalts-, Ziel- und Methodenentscheidungen im Lehr-/ Lernprozess,</li> <li>- kennen Planungsraster zur fachsystematischen Vorbereitung des Sportunterrichts,</li> <li>- kennen und beurteilen Verfahren und Prinzipien zur Reflexion und Bewertung von Sportunterricht.</li> </ul>
<p><b>Literatur</b></p>	<p>Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.</p>

Wahlpflichtbereich 11.1 FÜBA	Sport in schulischen Einrichtungen (spez. Fachdidaktik)	Modul-Code: 5100
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Kuhlmann/Schiedek	
Studiensemester	Im 3. und 4. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erstfach und Zweitfach)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Dozent(en)	Hauptamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Drei Seminare (6 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	10 LP / 300 Stunden Präsenzzeit: 100 h, Selbststudium: 200 h	
Prüfungsleistungen	Eine Hausarbeit nach dem dritten Seminar (ca. 15 S.)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Anwesenheit; Eigenständige Seminarbeiträge; Planung von kleineren Unterrichtssequenzen; aktive Beteiligung an Diskussionen	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung vielfältiger Themen unter unterschiedlichen didaktischen Perspektiven</li> <li>- Unterricht planen und analysieren</li> <li>- Didaktisch-methodische Konzeptionen/ Inhalts- Ziel- und Methodenentscheidungen</li> <li>- Möglichkeiten und Strukturelemente in der Vermittlung von Bewegung, Sport und Spiel</li> <li>- Handlungsalternativen für verschiedenartige Lehr-/Lernsituationen</li> <li>- Lehr-/Lernvoraussetzungen am Gymnasium</li> <li>- Curriculare Vorgaben</li> <li>- Auswertungs- und Bewertungsmöglichkeiten</li> </ul>	
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben ein differenziertes Verständnis für fachdidaktische Fragestellungen und Unterrichtsprobleme im Kontext von Sportunterricht an berufsbildenden Schulen,</li> <li>- können curriculare Vorgaben analysieren und fachdidaktische Positionen exemplarisch auf Belange des Sportunterrichts an Gymnasien beziehen,</li> <li>- kennen gymnasiale Lehr-/Lernvoraussetzungen,</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich didaktisch-methodischer Konzeptionen und wissen um die Wechselwirkung von Inhalts-, Ziel- und Methodenentscheidungen im Lehr-/ Lernprozess,</li> <li>- kennen Planungsraster zur fachsystematischen Vorbereitung des Sportunterrichts,</li> <li>- kennen und beurteilen Verfahren und Prinzipien zur Reflexion und Bewertung von Sportunterricht.</li> </ul>
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

<b>Theoriemodul (Pflicht)</b> 11.2 BTE	<b>Sport in schulischen Einrichtungen (spez. Fachdidaktik)</b>	<b>Modul-Code: 7300</b>
<b>Anbieter</b>	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Meyer	
<b>Studiensemester</b>	Im 4. und 5. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester (Teil 1) und Sommersemester (Teil 2 und 3)	
<b>Dauer des Moduls</b>	Zwei Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bachelorstudiengang Technical Education	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Dozent(en)</b>	Hauptamtliche Lehrkräfte	
<b>Art der LV / SWS</b>	Drei Seminare (6 SWS)	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	10 LP / 300 Stunden Präsenzzeit: 100 h, Selbststudium: 200 h	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Eine Hausarbeit nach dem dritten Seminar (ca. 15 S.)	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Regelmäßige Anwesenheit; Eigenständige Seminarbeiträge; Planung von kleineren Unterrichtssequenzen; aktive Beteiligung an Diskussionen	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehren und Lernen im Sportunterricht</li> <li>- Erziehungswissenschaftliche Aspekte von Sport und Sporttreiben Jugendlicher</li> <li>- Planungsrelevante Strukturelemente</li> <li>- Unterricht planen und analysieren</li> <li>- Darstellung vielfältiger Themen unter unterschiedlichen didaktischen Perspektiven für den Sportunterricht an berufsbildenden Schulen</li> <li>- Abhängigkeiten von Inhalts- und Ziel- und Methodenentscheidungen</li> <li>- Handlungsalternativen für verschiedenartige Lehr-/</li> <li>- Lernsituationen, speziell schwierige Lerngruppen</li> <li>- Situative Bewegungsangebote</li> <li>- Möglichkeiten und Strukturelemente in der Vermittlung von Bewegung, Sport und Spiel</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben ein differenziertes Verständnis für fachdidaktische Fragestellungen und Unterrichtsprobleme im Kontext von Sportunterricht an berufsbildenden Schulen,</li> <li>- können curriculare Vorgaben analysieren und fachdidaktische Positionen</li> </ul>	

	<p>exemplarisch auf Belange des Sportunterrichts an berufsbildenden Schulen beziehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen schulformspezifische Lehr-/Lernvoraussetzungen,</li> <li>- verfügen über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich didaktisch-methodischer Konzeptionen und wissen um die Wechselwirkung von Inhalts-, Ziel- und Methodenentscheidungen im Lehr-/ Lernprozess,</li> <li>- kennen Planungsraster zur fachsystematischen Vorbereitung des Sportunterrichts,</li> <li>- kennen und beurteilen Verfahren und Prinzipien zur Reflexion und Bewertung von Sportunterricht.</li> </ul>
<p><b>Literatur</b></p>	<p>Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.</p>

Theoriemodul (Pflicht) 11.3 MLSo	Lehren und Lernen im Sportunterricht (Fachdidaktik)	Modul-Code: 6800
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Reuschel	
Studiensemester	Im 2. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Fachpraktikum mit begleitendem Seminar jährlich im Sommersemester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Dozent(en)	Hauptamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Fachpraktikum mit begleitendem Seminar (2 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	6 LP / 180 Stunden Präsenzzeit: 60 h, Selbststudium: 120 h	
Prüfungsleistungen	Ein Praktikumsbericht (ca. 15 S.)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Lehrübungen	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Curriculare Vorgaben</li> <li>- Institutionelle Rahmenbedingungen der Förderschule</li> <li>- Didaktische Analysen und Reduktionsentscheidungen</li> <li>- Kompetenz-/ Lernzielformulierungen</li> <li>- Methodenkonzeption</li> <li>- Planungsstrukturen</li> <li>- Bewertung/ Auswertung von Lehr-/Lernprozessen</li> <li>- Hospitationskriterien</li> </ul>	
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie die institutionellen Rahmenbedingungen an Förderschulen differenziert erfassen,</li> <li>- auf motorische, kognitive, emotionale und sozialisationsbedingte Benachteiligungen von Schülerinnen und Schülern im Lernprozess pädagogisch angemessen reagieren,</li> <li>- didaktisch-methodische Entscheidungen bei der Planung und Durchführung des Unterrichts begründen,</li> <li>- die Wechselwirkung von Inhalts-, Ziel- und Methodenentscheidungen im</li> </ul>	

	<p>Lehr-/ Lernprozess berücksichtigen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planungsraster zur fachsystematischen Vorbereitung des Sportunterrichts anwenden,</li> <li>- unterschiedliche fachdidaktische Positionen exemplarisch auf die Belange des Sportunterrichts beziehen,</li> <li>- Verfahren und Prinzipien zur Reflexion und Bewertung von Sportunterricht anwenden, begründen und beurteilen.</li> </ul>
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

<b>Theoriemodul (Pflicht)</b> 12.1 MLG 1 2	<b>Fachpraktikum</b>	<b>Modul-Code: 5800</b>
<b>Anbieter</b>	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Meyer	
<b>Studiensemester</b>	Im 2. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester	
<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Erstfach und Zweitfach)	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Dozent(en)</b>	Hauptamtliche Lehrkräfte	
<b>Art der LV / SWS</b>	Fachpraktikum mit begleitendem Seminar (2 SWS)	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	7 LP / 210 Stunden Präsenzzeit: 70 h, Selbststudium: 140 h	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Ein Praktikumsbericht (ca. 15 S.)	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Lehrübungen	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Curriculare Vorgaben</li> <li>- Institutionelle Rahmenbedingungen</li> <li>- Schulformspezifische Lehr-/ und Lernvoraussetzungen</li> <li>- Didaktische Analysen und Reduktionsentscheidungen</li> <li>- Kompetenz-/ Lernzielformulierungen</li> <li>- Methodenkonzeption</li> <li>- Planungsstrukturen</li> <li>- Bewertung/ Auswertung von Lehr-/Lernprozessen</li> <li>- Hospitationskriterien</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden setzen sich im Rahmen des Fachpraktikums mit der Planung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht grundlegend auseinander. Im Einzelnen können sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie die institutionellen Rahmenbedingungen differenziert erfassen,</li> <li>- auf motorische und sozialisationsbedingte Benachteiligungen von Schülerinnen und Schülern im Lernprozess pädagogisch angemessen reagieren,</li> <li>- didaktisch-methodische Entscheidungen bei der Planung und</li> </ul>	

	<p>Durchführung des Unterrichts begründen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Wechselwirkung von Inhalts-, Ziel- und Methodenentscheidungen im Lehr-/ Lernprozess berücksichtigen,</li> <li>- Planungsraster zur fachsystematischen Vorbereitung des Sportunterrichts anwenden,</li> <li>- unterschiedliche fachdidaktische Positionen exemplarisch auf die Belange des Sportunterrichts beziehen,</li> <li>- Verfahren und Prinzipien zur Reflexion und Bewertung von Sportunterricht anwenden, begründen und beurteilen.</li> </ul>
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Theoriemodul (Pflicht) 12.2 MLBS	Didaktisches Praktikum (Fachpraktikum)	Modul-Code: 5500
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Meyer	
Studiensemester	Im 3. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Lehramt an Berufsbildenden Schulen	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Dozent(en)	Hauptamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Didaktisches Praktikum/Fachpraktikum mit Seminar (2 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	4 LP / 120 Stunden Präsenzzeit: 40 h, Selbststudium: 80 h	
Prüfungsleistungen	Ein Praktikumsbericht (ca. 15 S.)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Lehrübungen	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Curriculare Vorgaben</li> <li>- Institutionelle Rahmenbedingungen an Berufsbildenden Schulen</li> <li>- Schulformspezifische Lehr-/ und Lernvoraussetzungen</li> <li>- Didaktische Analysen und Reduktionsentscheidungen</li> <li>- Kompetenz-/ Lernzielformulierungen</li> <li>- Methodenkonzeption</li> <li>- Planungsstrukturen</li> <li>- Bewertung/ Auswertung von Lehr-/Lernprozessen</li> <li>- Hospitationskriterien</li> </ul>	
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden setzen sich im Rahmen des Fachpraktikums mit der Planung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht grundlegend auseinander. Im Einzelnen können sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie die institutionellen Rahmenbedingungen an Berufsbildenden Schulen differenziert erfassen,</li> <li>- auf motorische und sozialisationsbedingte Benachteiligungen von Schülerinnen und Schülern im Lernprozess pädagogisch angemessen reagieren,</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- didaktisch-methodische Entscheidungen bei der Planung und Durchführung des Unterrichts begründen,</li> <li>- die Wechselwirkung von Inhalts-, Ziel- und Methodenentscheidungen im Lehr-/ Lernprozess berücksichtigen,</li> <li>- Planungsraster zur fachsystematischen Vorbereitung des Sportunterrichts anwenden,</li> <li>- unterschiedliche fachdidaktische Positionen exemplarisch auf die Belange des Sportunterrichts beziehen,</li> <li>- Verfahren und Prinzipien zur Reflexion und Bewertung von Sportunterricht anwenden, begründen und beurteilen.</li> </ul>
Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 13.1 FüBA 1	Individualsport (Bereich A/B)	Modul-Code: 3600
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Meyer	
Studiensemester	Im 3. und 4. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erstfach)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführende Lehrveranstaltungen (EP) gehen vertiefenden (VP) voraus.	
Dozent(en)	Hauptamtliche und nebenamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Vier Seminare (8 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	11 LP / 330 Stunden Präsenzzeit: 110 h, Selbststudium: 220 h	
Prüfungsleistungen	Zwei sportpraktische Präsentationen, davon eine auf einführendem Niveau (ca. 20 Min.) [Bereich A oder B] und eine auf vertiefendem Niveau (ca. 30 Min.) [Bereich B oder A]; zwei Klausuren, davon eine auf einführendem Niveau (45 Min.) [Bereich A oder B] und eine auf vertiefendem Niveau (60 Min.) [Bereich B oder A]; ein fachpraktischer Prüfungsanteil [Bereich A]	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; Didaktisch-methodische Kurzbeiträge; Sportpraktische Nachweise in jeder Veranstaltung	
Inhalte	Thematisiert werden in diesem Modul drei Individualsportarten aus Elf 2-5 (verpflichtend Elf 2 und 5, Wahlpflicht Elf 3 oder 4) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Traditionelle und neuere Bewegungsformen in ihrer Vielfältigkeit und ihrem Variantenreichtum</li> <li>- Situative Anwendbarkeit (z.B. Spiel-, Unterrichts- und Wettkampfsituationen)</li> <li>- Erweiterung eigenmotorischer Erfahrungen unter rhythmischer, koordinativ-technischer und konditioneller Perspektive</li> <li>- Vermittlung und Erlernen grundlegender Techniken</li> <li>- Untersuchung der sportpädagogischen Bedeutsamkeit</li> <li>- Kennenlernen und Erprobung von Vermittlungsstrategien</li> <li>- Vertiefung einer der gewählten Elf in Theorie und Praxis auf wissenschaftlicher Basis</li> </ul>	

<p>Kompetenzziele</p>	<p>In den jeweiligen Erfahrungs- und Lernfeldern können die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilprobleme präsentieren,</li> <li>- didaktische Begründungszusammenhänge sachkompetent entwickeln und darlegen,</li> <li>- mit methodischer Kompetenz Lernprozesse initiieren,</li> <li>- didaktische Reduktionsmöglichkeiten erarbeiten.</li> </ul> <p><u>ELf 2: Laufen-Springen-Werfen (Leichtathletik):</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- spezifische Bewegungsabläufe des Elfs in ihrer rhythmischen, technischen und konditionellen Gestaltung präsentieren,</li> <li>- verschiedene Messverfahren einsetzen und Wettkämpfe organisieren,</li> <li>- Unterschiede zwischen einzelnen Bewegungsabläufen erkennen,</li> <li>- einen historischen Bezug herstellen,</li> <li>- Vermittlungsstrategien analysieren, begründen und zielgruppenrelevant einsetzen,</li> <li>- Fehlerhafte Bewegung erkennen und Korrekturen vornehmen.</li> </ul> <p><u>ELf 3: rhythmische, gymnastische und tänzerischen Bewegungsgestaltung (Gymnastik und Tanz):</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen die Variabilität elementarer Bewegungsformen in Raum, Form, Zeit und Dynamik,</li> <li>- verfügen über deren Anwendung hin zu Bewegungskombinationen und Gestaltungen,</li> <li>- sind mit unterschiedlichen Stilrichtungen der rhythmischen Gymnastik und des Tanzes vertraut,</li> <li>- verfügen über grundlegende choreographische Prinzipien zur Entwicklung eigener Bewegungsgestaltungen.</li> </ul> <p><u>ELf 4: Turnen und Bewegungskünste/Trampolin (Turnen):</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hilfe- und Sicherheitsmaßnahmen kritisch hinterfragen und situationsgerecht einsetzen,</li> <li>- Einzelteile, Verbindungen in unterschiedlichen Zusammenhängen, auch in versch. Gerätkonstellationen demonstrieren,</li> <li>- Gruppenchoreographien auch in Form akrobatischer Elemente selbständig erarbeiten,</li> <li>- Körperspannung einsetzen und das Problem der Angst und Angstüberwindung thematisieren,</li> <li>- Vermittlungsstrategien anwenden.</li> </ul> <p><u>ELf 5: Schwimmen, Tauchen, Springen (Schwimmen):</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind mit verschiedenen Schwimmstilen und den dazugehörigen Starts und Wenden vertraut,</li> <li>- kennen die dazugehörige Vermittlungsmethoden,</li> </ul>
-----------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über das notwendige Wissen, um gefahrlos mit Gruppen zu tauchen,</li> <li>- beherrschen unterschiedliche Formen des Tief- und Streckentauchens,</li> <li>- können unterschiedliche Spielformen mit und ohne Geräte im Wasser arrangieren,</li> <li>- sind in der Lage, einfache Sprünge vor- und rückwärts mit Körperdrehungen auszuführen,</li> <li>- besitzen die notwendigen Kenntnisse für didaktische Begründungszusammenhänge sowie für die notwendigen Sicherheitsanforderungen zur Durchführung von Schwimmunterricht.</li> </ul>
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 13.2 FüBA 2	Individualsport (Bereich A/B)	Modul-Code: 3700
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Meyer	
Studiensemester	Im 3. und 4. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Zweifach)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführende Lehrveranstaltungen (EP) gehen vertiefenden (VP) voraus.	
Dozent(en)	Hauptamtliche und nebenamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Zwei Seminare (4 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	5 LP / 150 Stunden Präsenzzeit: 50 h, Selbststudium: 100 h	
Prüfungsleistungen	Eine sportpraktische Präsentation auf einführendem Niveau (ca. 20 Min) [Bereich A oder B]; eine Klausur auf einführendem Niveau (45 Min.) [Bereich A oder B]	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; Didaktisch-methodische Kurzbeiträge; Sportpraktische Nachweise in jeder Veranstaltung	
Inhalte	Thematisiert werden in diesem Modul zwei Individualsportarten aus Elf 2-5 (eine verpflichtend aus Elf 2 oder 5 [A], eine Wahlpflicht Elf 3 oder 4) [B] <ul style="list-style-type: none"> <li>- Traditionelle und neuere Bewegungsformen in ihrer Vielfältigkeit und ihrem Variantenreichtum</li> <li>- Situative Anwendbarkeit (z.B. Spiel-, Unterrichts- und Wettkampfsituationen)</li> <li>- Erweiterung eigenmotorischer Erfahrungen unter rhythmischer, koordinativ-technischer und konditioneller Perspektive</li> <li>- Vermittlung und Erlernen grundlegender Techniken</li> <li>- Untersuchung der sportpädagogischen Bedeutsamkeit</li> <li>- Kennenlernen und Erprobung von Vermittlungsstrategien</li> </ul>	
Kompetenzziele	In den jeweiligen Erfahrungs- und Lernfeldern können die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilprobleme präsentieren,</li> <li>- didaktische Begründungszusammenhänge sachkompetent entwickeln und darlegen,</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit methodischer Kompetenz Lernprozesse initiieren,</li> <li>- didaktische Reduktionsmöglichkeiten erarbeiten.</li> </ul> <p><u>ELf 2: Laufen-Springen-Werfen (Leichtathletik):</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- spezifische Bewegungsabläufe des Elfs in ihrer rhythmischen, technischen und konditionellen Gestaltung präsentieren,</li> <li>- verschiedene Messverfahren einsetzen und Wettkämpfe organisieren,</li> <li>- Unterschiede zwischen einzelnen Bewegungsabläufen erkennen,</li> <li>- einen historischen Bezug herstellen,</li> <li>- Vermittlungsstrategien analysieren, begründen und zielgruppenrelevant einsetzen,</li> <li>- Fehlerhafte Bewegung erkennen und Korrekturen vornehmen.</li> </ul> <p><u>ELf 3: rhythmische, gymnastische und tänzerischen Bewegungsgestaltung (Gymnastik und Tanz):</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen die Variabilität elementarer Bewegungsformen in Raum, Form, Zeit und Dynamik,</li> <li>- verfügen über deren Anwendung hin zu Bewegungskombinationen und Gestaltungen,</li> <li>- sind mit unterschiedlichen Stilrichtungen der rhythmischen Gymnastik und des Tanzes vertraut,</li> <li>- verfügen über grundlegende choreographische Prinzipien zur Entwicklung eigener Bewegungsgestaltungen.</li> </ul> <p><u>ELf 4: Turnen und Bewegungskünste/Trampolin (Turnen):</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hilfe- und Sicherheitsmaßnahmen kritisch hinterfragen und situationsgerecht einsetzen,</li> <li>- Einzelteile, Verbindungen in unterschiedlichen Zusammenhängen, auch in versch. Gerätkonstellationen demonstrieren,</li> <li>- Gruppenchoreographien auch in Form akrobatischer Elemente selbständig erarbeiten,</li> <li>- Körperspannung einsetzen und das Problem der Angst und Angstüberwindung thematisieren,</li> <li>- Vermittlungsstrategien anwenden.</li> </ul> <p><u>ELf 5: Schwimmen, Tauchen, Springen (Schwimmen):</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind mit verschiedenen Schwimmstilen und den dazugehörigen Starts und Wenden vertraut,</li> <li>- kennen die dazugehörige Vermittlungsmethoden,</li> <li>- verfügen über das notwendige Wissen, um gefahrlos mit Gruppen zu tauchen,</li> <li>- beherrschen unterschiedliche Formen des Tief- und Streckentauchens,</li> <li>- können unterschiedliche Spielformen mit und ohne Geräte im Wasser</li> </ul>
--	--

	<p>arrangieren,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, einfache Sprünge vor- und rückwärts mit Körperdrehungen auszuführen,</li> <li>- besitzen die notwendigen Kenntnisse für didaktische Begründungszusammenhänge sowie für die notwendigen Sicherheitsanforderungen zur Durchführung von Schwimmunterricht.</li> </ul>
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 13.3 BTE	Individualsport (Bereich A/B)	Modul-Code: 3800
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Meyer	
Studiensemester	Im 3. und 4. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Technical Education	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführende Lehrveranstaltungen (EP) gehen vertiefenden (VP) voraus.	
Dozent(en)	Hauptamtliche und nebenamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Drei Seminare (6 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	8 LP / 240 Stunden Präsenzzeit: 80 h, Selbststudium: 160 h	
Prüfungsleistungen	Zwei sportpraktische Präsentationen (je ca. 20 Min.) und zwei Klausuren (45 Min.), jeweils in Bereich A und B auf einführendem Niveau; ein fachpraktischer Prüfungsanteil im Bereich A	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; Didaktisch-methodische Kurzbeiträge; Sportpraktische Nachweise in jeder Veranstaltung	
Inhalte	Thematisiert werden in diesem Modul zwei Individualsportarten aus Elf 2-5 (eine verpflichtend aus Elf 2 oder 5 [A], eine Wahlpflicht Elf 3 oder 4) [B] <ul style="list-style-type: none"> <li>- Traditionelle und neuere Bewegungsformen in ihrer Vielfältigkeit und ihrem Variantenreichtum</li> <li>- Situative Anwendbarkeit (z.B. Spiel-, Unterrichts- und Wettkampfsituationen)</li> <li>- Erweiterung eigenmotorischer Erfahrungen unter rhythmischer, koordinativ-technischer und konditioneller Perspektive</li> <li>- Vermittlung und Erlernen grundlegender Techniken</li> <li>- Untersuchung der sportpädagogischen Bedeutsamkeit</li> <li>- Kennenlernen und Erprobung von Vermittlungsstrategien</li> </ul>	
Kompetenzziele	In den jeweiligen Erfahrungs- und Lernfeldern können die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilprobleme präsentieren,</li> <li>- didaktische Begründungszusammenhänge sachkompetent entwickeln und darlegen,</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit methodischer Kompetenz Lernprozesse initiieren,</li> <li>- didaktische Reduktionsmöglichkeiten erarbeiten.</li> </ul> <p><u>ELf 2: Laufen-Springen-Werfen (Leichtathletik):</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- spezifische Bewegungsabläufe des Elfs in ihrer rhythmischen, technischen und konditionellen Gestaltung präsentieren,</li> <li>- verschiedene Messverfahren einsetzen und Wettkämpfe organisieren,</li> <li>- Unterschiede zwischen einzelnen Bewegungsabläufen erkennen,</li> <li>- einen historischen Bezug herstellen,</li> <li>- Vermittlungsstrategien analysieren, begründen und zielgruppenrelevant einsetzen,</li> <li>- Fehlerhafte Bewegung erkennen und Korrekturen vornehmen.</li> </ul> <p><u>ELf 3: rhythmische, gymnastische und tänzerischen Bewegungsgestaltung (Gymnastik und Tanz):</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen die Variabilität elementarer Bewegungsformen in Raum, Form, Zeit und Dynamik,</li> <li>- verfügen über deren Anwendung hin zu Bewegungskombinationen und Gestaltungen,</li> <li>- sind mit unterschiedlichen Stilrichtungen der rhythmischen Gymnastik und des Tanzes vertraut,</li> <li>- verfügen über grundlegende choreographische Prinzipien zur Entwicklung eigener Bewegungsgestaltungen.</li> </ul> <p><u>ELf 4: Turnen und Bewegungskünste/Trampolin (Turnen):</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hilfe- und Sicherheitsmaßnahmen kritisch hinterfragen und situationsgerecht einsetzen,</li> <li>- Einzelteile, Verbindungen in unterschiedlichen Zusammenhängen, auch in versch. Gerätkonstellationen demonstrieren,</li> <li>- Gruppenchoreographien auch in Form akrobatischer Elemente selbständig erarbeiten,</li> <li>- Körperspannung einsetzen und das Problem der Angst und Angstüberwindung thematisieren,</li> <li>- Vermittlungsstrategien anwenden.</li> </ul> <p><u>ELf 5: Schwimmen, Tauchen, Springen (Schwimmen):</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind mit verschiedenen Schwimmstilen und den dazugehörigen Starts und Wenden vertraut,</li> <li>- kennen die dazugehörige Vermittlungsmethoden,</li> <li>- verfügen über das notwendige Wissen, um gefahrlos mit Gruppen zu tauchen,</li> <li>- beherrschen unterschiedliche Formen des Tief- und Streckentauchens,</li> <li>- können unterschiedliche Spielformen mit und ohne Geräte im Wasser</li> </ul>
--	--

	<p>arrangieren,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, einfache Sprünge vor- und rückwärts mit Körperdrehungen auszuführen,</li> <li>- besitzen die notwendigen Kenntnisse für didaktische Begründungszusammenhänge sowie für die notwendigen Sicherheitsanforderungen zur Durchführung von Schwimmunterricht.</li> </ul>
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 13.4 MLG 2	Individualsport (Bereich A/B)	Modul-Code: 3900
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Meyer	
Studiensemester	Im 3. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Zweifach)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführende Lehrveranstaltungen (EP) gehen vertiefenden (VP) voraus.	
Dozent(en)	Hauptamtliche und nebenamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Zwei Seminare (4 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	6 LP / 180 Stunden Präsenzzeit: 60 h, Selbststudium: 120 h	
Prüfungsleistungen	Eine sportpraktische Präsentation auf vertiefendem Niveau (ca. 30 Min.) [Bereich B oder A]; eine Klausur auf vertieftem Niveau (ca. 60 Min.) [Bereich B oder A]; ein fachpraktischer Prüfungsanteil [Bereich A]	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; Didaktisch-methodische Kurzbeiträge; Sportpraktische Nachweise in jeder Veranstaltung	
Inhalte	Thematisiert werden in diesem Modul zwei Individualsportarten aus Elf 2-5 (eine verpflichtend aus Elf 2 oder 5 [A], eine Wahlpflicht Elf 3 oder 4) [B] <ul style="list-style-type: none"> <li>- Traditionelle und neuere Bewegungsformen in ihrer Vielfältigkeit und ihrem Variantenreichtum</li> <li>- Situative Anwendbarkeit (z.B. Spiel-, Unterrichts- und Wettkampfsituationen)</li> <li>- Erweiterung eigenmotorischer Erfahrungen unter rhythmischer, koordinativ-technischer und konditioneller Perspektive</li> <li>- Vermittlung und Erlernen grundlegender Techniken</li> <li>- Untersuchung der sportpädagogischen Bedeutsamkeit</li> <li>- Kennenlernen und Erprobung von Vermittlungsstrategien</li> </ul>	
Kompetenzziele	In den jeweiligen Erfahrungs- und Lernfeldern können die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilprobleme präsentieren,</li> <li>- didaktische Begründungszusammenhänge sachkompetent entwickeln und darlegen,</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit methodischer Kompetenz Lernprozesse initiieren,</li> <li>- didaktische Reduktionsmöglichkeiten erarbeiten.</li> </ul> <p><u>ELf 2: Laufen-Springen-Werfen (Leichtathletik):</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- spezifische Bewegungsabläufe des Elfs in ihrer rhythmischen, technischen und konditionellen Gestaltung präsentieren,</li> <li>- verschiedene Messverfahren einsetzen und Wettkämpfe organisieren,</li> <li>- Unterschiede zwischen einzelnen Bewegungsabläufen erkennen,</li> <li>- einen historischen Bezug herstellen,</li> <li>- Vermittlungsstrategien analysieren, begründen und zielgruppenrelevant einsetzen,</li> <li>- Fehlerhafte Bewegung erkennen und Korrekturen vornehmen.</li> </ul> <p><u>ELf 3: rhythmische, gymnastische und tänzerischen Bewegungsgestaltung (Gymnastik und Tanz):</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen die Variabilität elementarer Bewegungsformen in Raum, Form, Zeit und Dynamik,</li> <li>- verfügen über deren Anwendung hin zu Bewegungskombinationen und Gestaltungen,</li> <li>- sind mit unterschiedlichen Stilrichtungen der rhythmischen Gymnastik und des Tanzes vertraut,</li> <li>- verfügen über grundlegende choreographische Prinzipien zur Entwicklung eigener Bewegungsgestaltungen.</li> </ul> <p><u>ELf 4: Turnen und Bewegungskünste/Trampolin (Turnen):</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hilfe- und Sicherheitsmaßnahmen kritisch hinterfragen und situationsgerecht einsetzen,</li> <li>- Einzelteile, Verbindungen in unterschiedlichen Zusammenhängen, auch in versch. Gerätkonstellationen demonstrieren,</li> <li>- Gruppenchoreographien auch in Form akrobatischer Elemente selbständig erarbeiten,</li> <li>- Körperspannung einsetzen und das Problem der Angst und Angstüberwindung thematisieren,</li> <li>- Vermittlungsstrategien anwenden.</li> </ul> <p><u>ELf 5: Schwimmen, Tauchen, Springen (Schwimmen):</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind mit verschiedenen Schwimmstilen und den dazugehörigen Starts und Wenden vertraut,</li> <li>- kennen die dazugehörige Vermittlungsmethoden,</li> <li>- verfügen über das notwendige Wissen, um gefahrlos mit Gruppen zu tauchen,</li> <li>- beherrschen unterschiedliche Formen des Tief- und Streckentauchens,</li> <li>- können unterschiedliche Spielformen mit und ohne Geräte im Wasser</li> </ul>
--	--

	<p>arrangieren,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, einfache Sprünge vor- und rückwärts mit Körperdrehungen auszuführen,</li> <li>- besitzen die notwendigen Kenntnisse für didaktische Begründungszusammenhänge sowie für die notwendigen Sicherheitsanforderungen zur Durchführung von Schwimmunterricht.</li> </ul>
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 14 FüBA 1	Spielen in Mannschaften (Bereich C)	Modul-Code: 4000
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Kuhlmann	
Studiensemester	Im 1. und 2. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erstfach)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführende Lehrveranstaltungen (EP) gehen vertiefenden (VP) voraus.	
Dozent(en)	Überwiegend hauptamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Drei Seminare (6 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	9 LP / 270 Stunden Präsenzzeit: 90 h, Selbststudium: 180 h	
Prüfungsleistungen	Zwei sportpraktische Präsentationen, davon eine auf einführendem Niveau (ca. 20 Min.) und eine auf vertiefendem Niveau (ca. 30 Min.); zwei Klausuren, davon eine auf einführendem Niveau (45 Min.) und eine auf vertiefendem Niveau (60 Min.)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; Didaktisch-methodische Kurzbeiträge; Sportpraktische Nachweise in jeder Veranstaltung	
Inhalte	Thematisiert werden in diesem Modul traditionelle Mannschaftsspiele, - die in ihrem historisch gewachsenem Regelwerk untersucht werden, - deren spezifische Spielideen aufgegriffen und verändert werden, - deren sportspielspezifische Techniken und Taktiken vermittelt, erlernt und - deren Vermittlungsprinzipien kennengelernt und erprobt werden sollen.	
Kompetenzziele	Die Studierenden - beherrschen die Grundtechniken in den gewählten Spielen, - beherrschen individualtaktische Maßnahmen in den gewählten Spielen, - beherrschen gruppen- und/oder mannschaftstaktische Maßnahmen in den gewählten Spielen, - kennen die Regeln der gewählten Spiele, - kennen verschiedene didaktische Konzepte und Methoden zur Vermittlung der gewählten Spiele, - kennen die Grundzüge der geschichtlichen Entwicklung der gewählten	

	Spiele.
Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 15.1 FüBA 1	Spielen (Bereich C/D)	Modul-Code: 4100
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Kuhlmann	
Studiensemester	Im 3. und 4. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erstfach)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführende Lehrveranstaltungen (EP) gehen vertiefenden (VP) voraus.	
Dozent(en)	Überwiegend hauptamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Drei Seminare (6 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	8 LP / 240 Stunden Präsenzzeit: 80 h, Selbststudium: 160 h	
Prüfungsleistungen	Eine sportpraktische Präsentation (ca. 30 Min.) und eine Klausur (60 Min.) als Vertiefung in einem Rückschlagspiel [Bereich D]	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; Didaktisch-methodische Kurzbeiträge; Sportpraktische Nachweise in jeder Veranstaltung	
Inhalte	Thematisiert werden in diesem Modul traditionelle Rückschlag- und Mannschaftsspiele, - die in ihrem historisch gewachsenem Regelwerk untersucht werden, - deren spezifische Spielideen aufgegriffen und verändert werden, - deren sportspielspezifische Techniken und Taktiken vermittelt, erlernt und - deren Vermittlungsprinzipien kennengelernt und erprobt werden sollen.	
Kompetenzziele	Die Studierenden - beherrschen die Grundtechniken in den gewählten Spielen, - beherrschen individualtaktische Maßnahmen in den gewählten Spielen, - beherrschen gruppen- und/oder mannschaftstaktische Maßnahmen in den gewählten Spielen, - kennen die Regeln der gewählten Spiele, - kennen verschiedene didaktische Konzepte und Methoden zur Vermittlung der gewählten Spiele, - kennen die Grundzüge der geschichtlichen Entwicklung der gewählten Spiele.	

Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.
-----------	--

Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 15.2 FüBA 2 BTE	Spielen (Bereich C/D)	Modul-Code: 4200 (FüBA), 4300 (BTE)
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Kuhlmann	
Studiensemester	Im 1. und 2. Semester (FüBA) bzw. im 2. und 3. Semester (BTE)	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Zweifach), Bachelorstudiengang Technical Education	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführende Lehrveranstaltungen (EP) gehen vertiefenden (VP) voraus.	
Dozent(en)	Überwiegend hauptamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Drei Seminare (6 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	9 LP / 270 Stunden Präsenzzeit: 90 h, Selbststudium: 180 h	
Prüfungsleistungen	Zwei sportpraktische Präsentationen, davon eine auf einführendem Niveau (ca. 20 Min.) in einem Mannschaftsspiel [Bereich C] und eine auf vertiefendem Niveau (ca. 30 Min.) in einem Mannschafts- oder Rückschlagspiel; zwei Klausuren, davon eine auf einführendem Niveau (ca. 45 Min.) in einem Mannschaftsspiel [Bereich C] und eine auf vertiefendem Niveau (ca. 60 Min.) in einem Mannschafts- oder Rückschlagspiel	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; Didaktisch-methodische Kurzbeiträge; Sportpraktische Nachweise in jeder Veranstaltung	
Inhalte	Thematisiert werden in diesem Modul traditionelle Rückschlag- und Mannschaftsspiele, - die in ihrem historisch gewachsenem Regelwerk untersucht werden, - deren spezifische Spielideen aufgegriffen und verändert werden, - deren sportspielspezifische Techniken und Taktiken vermittelt, erlernt und - deren Vermittlungsprinzipien kennengelernt und erprobt werden sollen.	
Kompetenzziele	Die Studierenden - beherrschen die Grundtechniken in den gewählten Spielen, - beherrschen individualtaktische Maßnahmen in den gewählten Spielen, - beherrschen gruppen- und/oder mannschaftstaktische Maßnahmen in den gewählten Spielen,	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Regeln der gewählten Spiele,</li> <li>- kennen verschiedene didaktische Konzepte und Methoden zur Vermittlung der gewählten Spiele,</li> <li>- kennen die Grundzüge der geschichtlichen Entwicklung der gewählten Spiele.</li> </ul>
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 15.3 MLBS	Spielen (Bereich C/D)	Modul-Code: 4400
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Kuhlmann	
Studiensemester	Im 1. und 2. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Lehramt an Berufsbildenden Schulen	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführende Lehrveranstaltungen (EP) gehen vertiefenden (VP) voraus.	
Dozent(en)	Überwiegend hauptamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Zwei Seminare (4 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	6 LP / 180 Stunden Präsenzzeit: 60 h, Selbststudium: 120 h	
Prüfungsleistungen	Eine sportpraktische Präsentation (ca. 30 Min.) und eine Klausur (60 Min.) auf vertiefendem Niveau	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; Didaktisch-methodische Kurzbeiträge; Sportpraktische Nachweise in jeder Veranstaltung	
Inhalte	Thematisiert wird in diesem Modul entweder ein traditionelles Rückschlag- oder Mannschaftsspiel, - das in ihrem historisch gewachsenem Regelwerk untersucht wird, - dessen spezifische Spielideen aufgegriffen und verändert wird, - dessen sportspielspezifische Techniken und Taktiken vermittelt, erlernt und - dessen Vermittlungsprinzipien kennengelernt und erprobt werden sollen.	
Kompetenzziele	Die Studierenden - beherrschen die Grundtechniken in dem gewählten Spiel, - beherrschen individualtaktische Maßnahmen in dem gewählten Spiel, - beherrschen gruppen- und/oder mannschaftstaktische Maßnahmen in dem gewählten Spiel, - kennen die Regeln in dem gewählten Spiel, - kennen verschiedene didaktische Konzepte und Methoden zur Vermittlung des gewählten Spiels, - kennen die Grundzüge der geschichtlichen Entwicklung des gewählten Spiels.	

Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.
-----------	--

Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 15.4 MLG 2	Spielen (Bereich C/D)	Modul-Code: 4500
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Kuhlmann	
Studiensemester	Im 2. und 3. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien(Zweifach)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführende Lehrveranstaltungen (EP) gehen vertiefenden (VP) voraus.	
Dozent(en)	Überwiegend hauptamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Drei Seminare (6 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	8 LP / 240 Stunden Präsenzzeit: 80 h, Selbststudium: 160 h	
Prüfungsleistungen	Eine sportpraktische Präsentation auf vertiefendem Niveau (ca. 30 Min.) [Bereich D oder C] (je nachdem, ob im Bachelorstudium ein Spiel aus Bereich C oder D absolviert wurde); eine Klausur auf vertiefendem Niveau (60 Min.) [Bereich D oder C]	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; Didaktisch-methodische Kurzbeiträge; Sportpraktische Nachweise in jeder Veranstaltung	
Inhalte	Thematisiert werden in diesem Modul traditionelle Rückschlag- und Mannschaftsspiele, - die in ihrem historisch gewachsenem Regelwerk untersucht werden, - deren spezifische Spielideen aufgegriffen und verändert werden, - deren sportspielspezifische Techniken und Taktiken vermittelt, erlernt und - deren Vermittlungsprinzipien kennengelernt und erprobt werden sollen.	
Kompetenzziele	Die Studierenden - beherrschen die Grundtechniken in den gewählten Spielen, - beherrschen individualtaktische Maßnahmen in den gewählten Spielen, - beherrschen gruppen- und/oder mannschaftstaktische Maßnahmen in den gewählten Spielen, - kennen die Regeln der gewählten Spiele, - kennen verschiedene didaktische Konzepte und Methoden zur Vermittlung der gewählten Spiele,	

	- kennen die Grundzüge der geschichtlichen Entwicklung der gewählten Spiele.
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 16.1 FüBA 1	Weitere Sportarten (Bereich E)	Modul-Code: 4600
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Schiedek	
Studiensemester	Im 5. und 6. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erstfach)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführende Lehrveranstaltungen (EP) gehen vertiefenden (VP) voraus.	
Dozent(en)	Hauptamtliche und nebenamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Vier Seminare (7 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	10 LP / 300 Stunden Präsenzzeit: 100 h, Selbststudium: 200 h	
Prüfungsleistungen	Zwei sportpraktische Präsentationen, davon eine auf einführendem Niveau (ca. 20 Min.) und eine auf vertiefendem Niveau (ca. 30 Min.); zwei Klausuren, davon eine auf einführendem Niveau (45 Min.) und eine auf vertiefendem Niveau (60 Min.)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; Didaktisch-methodische Kurzbeiträge; Sportpraktische Nachweise in jeder Veranstaltung	
Inhalte	Thematisiert werden in diesem Modul: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Erfahren jeweils spezifischer räumlicher Gegebenheiten des gewählten ELF (Gelände, Wellen, Wind, Schnee) und ihrer Geschwindigkeitsvariationen</li> <li>- Naturerfahrungen und Erlebnisgehalt, Umweltproblematik</li> <li>- Kennenlernen und Erweiterung didaktisch-methodischer Handlungsfähigkeit</li> <li>- Erweiterung eigenmotorischer Erfahrungen unter koordinativ-technischen Aspekten, Gleichgewicht in seiner sportartspezifischen Ausprägungsform</li> <li>- Konditionelle Aspekte</li> <li>- Grundlegende Techniken des jeweiligen ELF</li> <li>- Exemplarisch werden Vermittlungsstrategien kennengelernt und erprobt.</li> <li>- Reflexion unter sportpädagogischer Perspektive</li> </ul>	
Kompetenzziele	In den jeweiligen Erfahrungs- und Lernfeldern können die Studierenden ...	

- Teilprobleme präsentieren,
- didaktische Begründungszusammenhänge sachkompetent entwickeln und darlegen,
- mit methodischer Kompetenz Lernprozesse initiieren,
- didaktische Reduktionsmöglichkeiten erarbeiten,
- Lehr- und Lernsituationen in Bezug auf Sicherheitsmaßnahmen (Unfallverhütung), Fairness und Regeln gestalten und ggf. reflektiert verändern,
- selbständig Landheim- und Schulfahrten planen und durchführen.

ELf 6: Auf dem Wasser (z.B. Kanu/Rudern):

Die Studierenden

- verfügen über eine grundlegende Manövrier- und Handlungsfähigkeit im Kajak bzw. Skiff,
- beherrschen das Steuern und die Rudertechnik im Mannschaftsboot,
- besitzen die erforderlichen Kenntnisse für die notwendigen Sicherheitsanforderungen zur gefahrlosen Durchführung von Unterricht auf dem Wasser.

ELf 7: Auf Schnee und Eis:

Die Studierenden

- bewältigen einen Hang mit Variationen von Radius, Tempo und Kanteneinsatz,
- demonstrieren ausgewählte Fahrtechniken,
- besitzen die erforderlichen Kenntnisse für die notwendigen Sicherheitsanforderungen zur gefahrlosen Durchführung von Unterricht auf Schnee und Eis.

ELf 8: Kämpfen:

Die Studierenden

- kennen methodisch-didaktische Konzepte des Ringens, Raufens und Balgens,
- sind in der Lage, Rahmenbedingungen für faires, verantwortungsvolles und partnerschaftliches Kämpfen zu gestalten,
- beherrschen grundlegende Falltechniken,
- kennen taktische Prinzipien einer ausgewählten Kampfsportart/ -kunst,
- können diese taktischen Prinzipien mittels spezifischer Techniken umsetzen.

ELf 9: Auf Rädern und Rollen (Radfahren/Inlineskaten u.v. mehr):

Die Studierenden

- beherrschen sicher die jeweiligen Rollsportgeräte und verfügen über entsprechende Vermittlungsformen,
- sind vertraut mit den verschiedenen Brems- und Falltechniken,
- können unterschiedliche Spiel- und Übungsformen unter Berücksichtigung des jeweiligen Rollsportgerätes mit und ohne Material anleiten,
- kennen die sicherheitstechnischen Voraussetzungen, um gefahrlos mit

	Gruppen in der Sporthalle und im Freien Übungs- und Spielformen auf Rollen und Rädern durchzuführen, - verfügen über spezielle Theoriekenntnisse.
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 16.2 FüBA 2	Weitere Sportarten (Bereich E)	Modul-Code: 4700
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Schiedek	
Studiensemester	Im 5. und 6. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Zweifach)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführende Lehrveranstaltungen (EP) gehen vertiefenden (VP) voraus.	
Dozent(en)	Hauptamtliche und nebenamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Drei Seminare (5 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	8 LP / 240 Stunden Präsenzzeit: 80 h, Selbststudium: 160 h	
Prüfungsleistungen	Eine sportpraktische Präsentation (ca. 30 Min.) und eine Klausur (60 Min.) auf vertiefendem Niveau	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; Didaktisch-methodische Kurzbeiträge; Sportpraktische Nachweise in jeder Veranstaltung	
Inhalte	Thematisiert werden in diesem Modul: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Erfahren jeweils spezifischer räumlicher Gegebenheiten des gewählten ELF (Gelände, Wellen, Wind, Schnee) und ihrer Geschwindigkeitsvariationen</li> <li>- Naturerfahrungen und Erlebnisgehalt, Umweltproblematik</li> <li>- Kennenlernen und Erweiterung didaktisch-methodischer Handlungsfähigkeit</li> <li>- Erweiterung eigenmotorischer Erfahrungen unter koordinativ-technischen Aspekten, Gleichgewicht in seiner sportartspezifischen Ausprägungsform</li> <li>- Konditionelle Aspekte</li> <li>- Grundlegende Techniken des jeweiligen ELF</li> <li>- Exemplarisch werden Vermittlungsstrategien kennengelernt und erprobt.</li> <li>- Reflexion unter sportpädagogischer Perspektive</li> </ul>	
Kompetenzziele	In den jeweiligen Erfahrungs- und Lernfeldern können die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilprobleme präsentieren,</li> <li>- didaktische Begründungszusammenhänge sachkompetent entwickeln und</li> </ul>	

	<p>darlegen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit methodischer Kompetenz Lernprozesse initiieren,</li> <li>- didaktische Reduktionsmöglichkeiten erarbeiten,</li> <li>- Lehr- und Lernsituationen in Bezug auf Sicherheitsmaßnahmen (Unfallverhütung), Fairness und Regeln gestalten und ggf. reflektiert verändern,</li> <li>- selbständig Landheim- und Schulfahrten planen und durchführen.</li> </ul> <p><u>ELf 6: Auf dem Wasser (z.B. Kanu/Rudern):</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über eine grundlegende Manövrier- und Handlungsfähigkeit im Kajak bzw. Skiff,</li> <li>- beherrschen das Steuern und die Rudertechnik im Mannschaftsboot,</li> <li>- besitzen die erforderlichen Kenntnisse für die notwendigen Sicherheitsanforderungen zur gefahrlosen Durchführung von Unterricht auf dem Wasser.</li> </ul> <p><u>ELf 7: Auf Schnee und Eis:</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bewältigen einen Hang mit Variationen von Radius, Tempo und Kanteneinsatz,</li> <li>- demonstrieren ausgewählte Fahrtechniken,</li> <li>- besitzen die erforderlichen Kenntnisse für die notwendigen Sicherheitsanforderungen zur gefahrlosen Durchführung von Unterricht auf Schnee und Eis.</li> </ul> <p><u>ELf 8: Kämpfen:</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen methodisch-didaktische Konzepte des Ringens, Raufens und Balgens,</li> <li>- sind in der Lage, Rahmenbedingungen für faires, verantwortungsvolles und partnerschaftliches Kämpfen zu gestalten,</li> <li>- beherrschen grundlegende Falltechniken,</li> <li>- kennen taktische Prinzipien einer ausgewählten Kampfsportart/ -kunst,</li> <li>- können diese taktischen Prinzipien mittels spezifischer Techniken umsetzen.</li> </ul> <p><u>ELf 9: Auf Rädern und Rollen (Radfahren/Inlineskaten u.v. mehr):</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen sicher die jeweiligen Rollsportgeräte und verfügen über entsprechende Vermittlungsformen,</li> <li>- sind vertraut mit den verschiedenen Brems- und Falltechniken,</li> <li>- können unterschiedliche Spiel- und Übungsformen unter Berücksichtigung des jeweiligen Rollsportgerätes mit und ohne Material anleiten,</li> <li>- kennen die sicherheitstechnischen Voraussetzungen, um gefahrlos mit Gruppen in der Sporthalle und im Freien Übungs- und Spielformen auf Rollen und Rädern durchzuführen,</li> </ul>
--	--

	- verfügen über spezielle Theoriekenntnisse.
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 16.3 BTE	Weitere Sportarten (Bereich E)	Modul-Code: 4800
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Schiedek	
Studiensemester	Im 4. und 5. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Technical Education	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführende Lehrveranstaltungen (EP) gehen vertiefenden (VP) voraus.	
Dozent(en)	Hauptamtliche und nebenamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Zwei Seminare (3 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	5 LP / 150 Stunden Präsenzzeit: 50 h, Selbststudium: 100 h	
Prüfungsleistungen	Eine sportpraktische Präsentation (ca. 20 Min.) und eine Klausur (ca. 45 Min.) auf einführendem Niveau	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; Didaktisch-methodische Kurzbeiträge; Sportpraktische Nachweise in jeder Veranstaltung	
Inhalte	Thematisiert werden in diesem Modul: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Erfahren jeweils spezifischer räumlicher Gegebenheiten des gewählten ELF (Gelände, Wellen, Wind, Schnee) und ihrer Geschwindigkeitsvariationen</li> <li>- Naturerfahrungen und Erlebnisgehalt, Umweltproblematik</li> <li>- Kennenlernen und Erweiterung didaktisch-methodischer Handlungsfähigkeit</li> <li>- Erweiterung eigenmotorischer Erfahrungen unter koordinativ-technischen Aspekten, Gleichgewicht in seiner sportartspezifischen Ausprägungsform</li> <li>- Konditionelle Aspekte</li> <li>- Grundlegende Techniken des jeweiligen ELF</li> <li>- Exemplarisch werden Vermittlungsstrategien kennengelernt und erprobt.</li> <li>- Reflexion unter sportpädagogischer Perspektive</li> </ul>	
Kompetenzziele	In den jeweiligen Erfahrungs- und Lernfeldern können die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilprobleme präsentieren,</li> <li>- didaktische Begründungszusammenhänge sachkompetent entwickeln und</li> </ul>	

	<p>darlegen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit methodischer Kompetenz Lernprozesse initiieren,</li> <li>- didaktische Reduktionsmöglichkeiten erarbeiten,</li> <li>- Lehr- und Lernsituationen in Bezug auf Sicherheitsmaßnahmen (Unfallverhütung), Fairness und Regeln gestalten und ggf. reflektiert verändern,</li> <li>- selbständig Landheim- und Schulfahrten planen und durchführen.</li> </ul> <p><u>ELf 6: Auf dem Wasser (z.B. Kanu/Rudern):</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über eine grundlegende Manövrier- und Handlungsfähigkeit im Kajak bzw. Skiff,</li> <li>- beherrschen das Steuern und die Rudertechnik im Mannschaftsboot,</li> <li>- besitzen die erforderlichen Kenntnisse für die notwendigen Sicherheitsanforderungen zur gefahrlosen Durchführung von Unterricht auf dem Wasser.</li> </ul> <p><u>ELf 7: Auf Schnee und Eis:</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bewältigen einen Hang mit Variationen von Radius, Tempo und Kanteneinsatz,</li> <li>- demonstrieren ausgewählte Fahrtechniken,</li> <li>- besitzen die erforderlichen Kenntnisse für die notwendigen Sicherheitsanforderungen zur gefahrlosen Durchführung von Unterricht auf Schnee und Eis.</li> </ul> <p><u>ELf 8: Kämpfen:</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen methodisch-didaktische Konzepte des Ringens, Raufens und Balgens,</li> <li>- sind in der Lage, Rahmenbedingungen für faires, verantwortungsvolles und partnerschaftliches Kämpfen zu gestalten,</li> <li>- beherrschen grundlegende Falltechniken,</li> <li>- kennen taktische Prinzipien einer ausgewählten Kampfsportart/ -kunst,</li> <li>- können diese taktischen Prinzipien mittels spezifischer Techniken umsetzen.</li> </ul> <p><u>ELf 9: Auf Rädern und Rollen (Radfahren/Inlineskaten u.v. mehr):</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen sicher die jeweiligen Rollsportgeräte und verfügen über entsprechende Vermittlungsformen,</li> <li>- sind vertraut mit den verschiedenen Brems- und Falltechniken,</li> <li>- können unterschiedliche Spiel- und Übungsformen unter Berücksichtigung des jeweiligen Rollsportgerätes mit und ohne Material anleiten,</li> <li>- kennen die sicherheitstechnischen Voraussetzungen, um gefahrlos mit Gruppen in der Sporthalle und im Freien Übungs- und Spielformen auf Rollen und Rädern durchzuführen,</li> </ul>
--	--

	- verfügen über spezielle Theoriekenntnisse.
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 17.1 MLBS MLG 2	Weitere Sportarten (Bereich E/Wahl)	Modul-Code: 4900 (MLBS), 5000 (MLG 2)
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Schiedek	
Studiensemester	Im 2. und 3. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Lehramt an Berufsbildenden Schulen, Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Zweifach)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführende Lehrveranstaltungen (EP) gehen vertiefenden (VP) voraus.	
Dozent(en)	Hauptamtliche und nebenamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Zwei Seminare (4 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	6 LP / 180 Stunden Präsenzzeit: 60 h, Selbststudium: 120 h	
Prüfungsleistungen	Zwei sportpraktische Präsentationen, davon eine auf einführendem Niveau (ca. 20 Min.) [Bereich E] und eine auf vertiefendem Niveau (ca. 30 Min.) [Elf 2-9]; zwei Klausuren, davon eine auf einführendem Niveau (45 Min.) [Bereich E] und eine auf vertiefendem Niveau (60 Min.) [Elf 2-9]	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; Didaktisch-methodische Kurzbeiträge; Sportpraktische Nachweise in jeder Veranstaltung	
Inhalte	Thematisiert werden in diesem Modul: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Erfahren jeweils spezifischer räumlicher Gegebenheiten des gewählten ELF (Gelände, Wellen, Wind, Schnee) und ihrer Geschwindigkeitsvariationen</li> <li>- Naturerfahrungen und Erlebnisgehalt, Umweltproblematik</li> <li>- Kennenlernen und Erweiterung didaktisch-methodischer Handlungsfähigkeit</li> <li>- Erweiterung eigenmotorischer Erfahrungen unter koordinativ-technischen Aspekten, Gleichgewicht in seiner sportartspezifischen Ausprägungsform</li> <li>- Konditionelle Aspekte</li> <li>- Grundlegende Techniken des jeweiligen ELF</li> <li>- Exemplarisch werden Vermittlungsstrategien kennengelernt und erprobt.</li> <li>- Reflexion unter sportpädagogischer Perspektive</li> </ul>	

<p>Kompetenzziele</p>	<p>In den jeweiligen Erfahrungs- und Lernfeldern können die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilprobleme präsentieren,</li> <li>- didaktische Begründungszusammenhänge sachkompetent entwickeln und darlegen,</li> <li>- mit methodischer Kompetenz Lernprozesse initiieren,</li> <li>- didaktische Reduktionsmöglichkeiten erarbeiten,</li> <li>- Lehr- und Lernsituationen in Bezug auf Sicherheitsmaßnahmen (Unfallverhütung), Fairness und Regeln gestalten und ggf. reflektiert verändern,</li> <li>- selbständig Landheim- und Schulfahrten planen und durchführen.</li> </ul> <p><u>ELf 6: Auf dem Wasser (z.B. Kanu/Rudern):</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über eine grundlegende Manövrier- und Handlungsfähigkeit im Kajak bzw. Skiff,</li> <li>- beherrschen das Steuern und die Rudertechnik im Mannschaftsboot,</li> <li>- besitzen die erforderlichen Kenntnisse für die notwendigen Sicherheitsanforderungen zur gefahrlosen Durchführung von Unterricht auf dem Wasser.</li> </ul> <p><u>ELf 7: Auf Schnee und Eis:</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bewältigen einen Hang mit Variationen von Radius, Tempo und Kanteneinsatz,</li> <li>- demonstrieren ausgewählte Fahrtechniken,</li> <li>- besitzen die erforderlichen Kenntnisse für die notwendigen Sicherheitsanforderungen zur gefahrlosen Durchführung von Unterricht auf Schnee und Eis.</li> </ul> <p><u>ELf 8: Kämpfen:</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen methodisch-didaktische Konzepte des Ringens, Raufens und Balgens,</li> <li>- sind in der Lage, Rahmenbedingungen für faires, verantwortungsvolles und partnerschaftliches Kämpfen zu gestalten,</li> <li>- beherrschen grundlegende Falltechniken,</li> <li>- kennen taktische Prinzipien einer ausgewählten Kampfsportart/ -kunst,</li> <li>- können diese taktischen Prinzipien mittels spezifischer Techniken umsetzen.</li> </ul> <p><u>ELf 9: Auf Rädern und Rollen (Radfahren/Inlineskaten u.v. mehr):</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen sicher die jeweiligen Rollsportgeräte und verfügen über entsprechende Vermittlungsformen,</li> <li>- sind vertraut mit den verschiedenen Brems- und Falltechniken,</li> <li>- können unterschiedliche Spiel- und Übungsformen unter Berücksichtigung des jeweiligen Rollsportgerätes mit und ohne Material anleiten,</li> </ul>
-----------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"><li>- kennen die sicherheitstechnischen Voraussetzungen, um gefahrlos mit Gruppen in der Sporthalle und im Freien Übungs- und Spielformen auf Rollen und Rädern durchzuführen,</li><li>- verfügen über spezielle Theoriekenntnisse.</li></ul>
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.

Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 18.1 BSo	Modul D: Didaktik und Methodik der Sportarten	Modul-Code: 6600
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Kuhlmann	
Studiensemester	Im 4. und 5. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Sonderpädagogik	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführende Lehrveranstaltungen (EP) gehen vertiefenden (VP) voraus.	
Dozent(en)	Hauptamtliche und nebenamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Vier Seminare (8 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	12 LP / 360 Stunden Präsenzzeit: 120 h, Selbststudium: 240 h	
Prüfungsleistungen	Vier sportpraktische Präsentationen (ca. 20 Min.) und Klausuren (45 Min.) in den Lehrveranstaltungen D.1, D.2, D.3, D.4	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; Didaktisch-methodische Kurzbeiträge; Sportpraktische Nachweise in jeder Veranstaltung	
Inhalte	<p><u>D.1: Erfahrungs- und Lernfeld 1 (Spielen):</u> Thematisiert werden hier traditionelle Mannschafts- oder Rückschlagspiele, - die in ihrem historisch gewachsenen Regelwerk untersucht werden, - deren spezifische Spielideen aufgegriffen und verändert werden, - deren sportspielspezifische Techniken und Taktiken vermittelt, erlernt und angewendet werden, deren Vermittlungsprinzipien kennengelernt und erprobt werden sollen.</p> <p><u>D.2: Erfahrungs- und Lernfeld 2, 4, 5 (2: Laufen, Springen, Werfen; 4: Turnen und Bewegungskünste, 5: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen):</u> - Traditionelle und neuere Bewegungsformen in ihrer Vielfältigkeit und ihrem Variantenreichtum, - ihre situative Anwendbarkeit (z.B. Spiel-, Wettkampfsituationen) - Erweiterung eigenmotorischer Erfahrungen unter rhythmischer, koordinativ-technischer und - konditioneller Perspektive</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Techniken werden vermittelt, erlernt und</li> <li>- vor allem auch in ihrer sportpädagogischen Bedeutsamkeit untersucht.</li> <li>- Vermittlungsstrategien werden kennengelernt und erprobt.</li> </ul> <p><u>D.3: Erfahrungs- und Lernfeld 3: Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung):</u></p> <p>Die Veranstaltungen zeigen Möglichkeiten des</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gestalterisch-kreativen Bewegungshandelns,</li> <li>- Bezüge zwischen Musik, Rhythmus und Bewegung,</li> <li>- gymnastisch-tänzerischen Bewegungsgrundformen und</li> <li>- Gestaltungselemente.</li> </ul> <p><u>D.4: Weiteres Erfahrungs- und Lernfeld aus 2 bis 9 (6: Auf dem Wasser; 7: Auf Eis und Schnee; 8: Kämpfen; 9: Auf Rollen und Rädern):</u></p> <p>ELf 6: Auf dem Wasser (z.B. Kanu/Rudern):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Manöver im Kajak bzw. Skiff, Steuern und Rudertechnik im Mannschaftsboot,</li> <li>- Sicherheitsanforderungen zur gefahrlosen Durchführung von Unterricht auf dem Wasser.</li> </ul> <p>ELf 7: Auf Schnee und Eis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Technischschulung mit Variationen von Radius, Tempo und Kanteneinsatz,</li> <li>- Sicherheitsanforderungen zur gefahrlosen Durchführung von Unterricht auf Schnee und Eis.</li> </ul> <p>ELf 8: Kämpfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- methodisch-didaktische Konzepte des Ringens, Raufens und Balgens und Rahmenbedingungen für faires, verantwortungsvolles und partnerschaftliches Kämpfen</li> <li>- grundlegende Fall-, Wurf- und Haltegrifftechniken</li> <li>- taktische Prinzipien einer ausgewählten Kampfsportart/ -kunst</li> </ul> <p>ELf 9: Auf Rädern und Rollen (Radfahren/Inlineskaten u.v. mehr):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brems- und Falltechniken mit verschiedenen Geräten</li> <li>- Spiel- und Übungsformen mit Rollsportgeräten (mit und ohne Material)</li> <li>- Sicherheitstechnische Voraussetzungen, um gefahrlos mit Gruppen Übungs- und Spielformen auf Rollen und Rädern durchzuführen</li> </ul>
<p><b>Kompetenzziele</b></p>	<p>In den jeweiligen Erfahrungs- und Lernfeldern können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilprobleme präsentieren,</li> <li>- didaktische Begründungszusammenhänge sachkompetent entwickeln und darlegen,</li> <li>- mit methodischer Kompetenz Lernprozesse initiieren,</li> <li>- didaktische Reduktionsmöglichkeiten erarbeiten,</li> <li>- Lehr- und Lernsituationen in Bezug auf Sicherheitsmaßnahmen (Unfallverhütung), Fairness und Regeln gestalten und ggf. reflektiert verändern.</li> </ul>
<p><b>Literatur</b></p>	<p>Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.</p>

Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 18.2 MLSo	Modul D: Didaktik und Methodik der Sportarten	Modul-Code: 7600
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Kuhlmann	
Studiensemester	Im 2. und 3. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführende Lehrveranstaltungen (EP) gehen vertiefenden (VP) voraus.	
Dozent(en)	Hauptamtliche und nebenamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Fünf Seminare (10 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	12 LP / 360 Stunden Präsenzzeit: 120 h, Selbststudium: 240 h	
Prüfungsleistungen	Zwei sportpraktische Präsentationen (ca. 20 Min.) und Klausuren (45 Min.) in den Lehrveranstaltungen D.2 und D.3; fachpraktischer Prüfungsanteil in D.1	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; Didaktisch-methodische Kurzbeiträge; Sportpraktische Nachweise in jeder Veranstaltung	
Inhalte	<p><u>D.1: Erfahrungs- und Lernfeld 1 (Spielen):</u> Thematisiert werden hier traditionelle Mannschafts- oder Rückschlagspiele,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die in ihrem historisch gewachsenen Regelwerk untersucht werden,</li> <li>- deren spezifische Spielideen aufgegriffen und verändert werden,</li> <li>- deren sportspielspezifische Techniken und Taktiken vermittelt, erlernt und angewendet werden,</li> </ul> <p>deren Vermittlungsprinzipien kennengelernt und erprobt werden sollen.</p> <p><u>D.2 und D.3: Erfahrungs- und Lernfeld 2-9:</u> Elf 2: Laufen-Springen-Werfen (Leichtathletik):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- leichtathletikspezifische Bewegungsabläufe in ihrer rhythmischen, technischen und konditionellen Gestaltung</li> <li>- verschiedene Messverfahren und Wettkampforganisation,</li> <li>- historischer Bezug</li> <li>- Vermittlungsstrategien - Analyse, Begründungen und Zielgruppenrelevanz</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegungsanalyse und Fehlerkorrektur</li> </ul> <p>Elf 3: rhythmische, gymnastische und tänzerische Bewegungsgestaltung (Gymnastik und Tanz):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Variabilität elementarer Bewegungsformen in Raum, Form, Zeit und Dynamik</li> <li>- Bewegungskombinationen und Gestaltungen</li> <li>- Stilrichtungen der rhythmischen Gymnastik und des Tanzes</li> <li>- choreographische Prinzipien zur Entwicklung eigener Bewegungsgestaltungen</li> </ul> <p>Elf 4: Turnen und Bewegungskünste/Trampolin (Turnen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- situationsgerechte Hilfe- und Sicherheitsmaßnahmen</li> <li>- Einzelteile, Verbindungen in unterschiedlichen Zusammenhängen, auch in verschiedenen Gerätkonstellationen</li> <li>- Gruppenchoreographien auch in Form akrobatischer Elemente</li> <li>- Rolle von Körperspannung und von Angst und Angstüberwindung</li> <li>- Vermittlungsstrategien</li> </ul> <p>Elf 5: Schwimmen, Tauchen, Springen (Schwimmen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedenen Schwimmstilen mit Start und Wende</li> <li>- Vermittlungsmethoden, Arrangieren von unterschiedlichen Spielformen mit und ohne Geräte im Wasser</li> <li>- unterschiedliche Formen des Tief- und Streckentauchens</li> <li>- einfache Sprünge vor- und rückwärts mit Körperdrehungen</li> <li>- didaktische Begründungszusammenhänge und Sicherheitsanforderungen zur Durchführung von Schwimmunterricht</li> </ul> <p>Elf 6: Auf dem Wasser (z.B. Kanu/Rudern):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Manöver im Kajak bzw. Skiff, Steuern und Rudertechnik im Mannschaftsboot,</li> <li>- Sicherheitsanforderungen zur gefahrlosen Durchführung von Unterricht auf dem Wasser.</li> </ul> <p>Elf 7: Auf Schnee und Eis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Technikschiulung mit Variationen von Radius, Tempo und Kanteneinsatz,</li> <li>- Sicherheitsanforderungen zur gefahrlosen Durchführung von Unterricht auf Schnee und Eis.</li> </ul> <p>Elf 8: Kämpfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- methodisch-didaktische Konzepte des Ringens, Raufens und Balgens und Rahmenbedingungen für faires, verantwortungsvolles und partnerschaftliches Kämpfen</li> <li>- grundlegende Fall-, Wurf- und Haltegrifftechniken</li> <li>- taktische Prinzipien einer ausgewählten Kampfsportart/-kunst</li> </ul> <p>Elf 9: Auf Rädern und Rollen (Radfahren/Inlineskaten u.v. mehr):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brems- und Falltechniken mit verschiedenen Geräten</li> <li>- Spiel- und Übungsformen mit Rollsportgeräten (mit und ohne Material)</li> <li>- Sicherheitstechnische Voraussetzungen, um gefahrlos mit Gruppen</li> </ul>
--	---

	<p>Übungs- und Spielformen auf Rollen und Rädern</p> <p><u>D.4: Exkursion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfahren jeweils spezifischer räumlicher Gegebenheiten der gewählten Sportart (Gelände, Wellen, Wind, Schnee) und ihrer Geschwindigkeitsvariationen</li> <li>- Naturerfahrungen und Erlebnisgehalt</li> <li>- Kennenlernen und Erweiterung didaktisch-methodischer Handlungsfähigkeit</li> <li>- Erweiterung eigenmotorischer Erfahrungen unter koordinativ-technischen Aspekten</li> </ul>
<b>Kompetenzziele</b>	<p>In den jeweiligen Erfahrungs- und Lernfeldern können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilprobleme präsentieren,</li> <li>- didaktische Begründungszusammenhänge sachkompetent entwickeln und darlegen,</li> <li>- mit methodischer Kompetenz Lernprozesse initiieren,</li> <li>- didaktische Reduktionsmöglichkeiten erarbeiten,</li> <li>- Lehr- und Lernsituationen in Bezug auf Sicherheitsmaßnahmen (Unfallverhütung), Fairness und Regeln gestalten und ggf. reflektiert verändern,</li> <li>- selbständig Landheim- und Schulfahrten planen und durchführen.</li> </ul>
<b>Literatur</b>	<p>Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.</p>

Didaktik und Methodik der Sportarten (Pflicht) 19 MLG 1	Wahl (Bereich B-E)	Modul-Code: 5700
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Kuhlmann	
Studiensemester	Im 1. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Erstfach)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zu der gewählten Vertiefungsveranstaltung (VP) muss eine einführende Lehrveranstaltung (EP) aus dem Bachelor- oder Masterstudium in der gewählten Sportart vorliegen.	
Dozent(en)	Hauptamtliche und nebenamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Ein Seminar (2 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	4 LP / 120 Stunden Präsenzzeit: 40 h, Selbststudium: 80 h	
Prüfungsleistungen	Eine sportpraktische Präsentation (ca. 30 Min.) und eine Klausur (60 Min.)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme; Didaktisch-methodische Kurzbeiträge; Sportpraktische Nachweise	
Inhalte	Thematisiert werden in diesem Modul je nach dem gewählten Erfahrungs- und Lernfeld: <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte bewegungs- und trainingstheoretische Kenntnisse</li> <li>- Erweiterung didaktisch-methodischer Handlungsfähigkeit</li> <li>- Erweiterung eigenmotorischer Erfahrungen unter koordinativ-technischen Aspekten</li> <li>- Reflexion unter sportpädagogischer Perspektive</li> </ul>	
Kompetenzziele	In dem gewählten Erfahrungs- und Lernfeldern können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilprobleme präsentieren,</li> <li>- differenzierte Bewegungs- und Fehleranalysen erarbeiten,</li> <li>- didaktische Begründungszusammenhänge sachkompetent entwickeln und darlegen,</li> <li>- mit methodischer Kompetenz Lernprozesse initiieren,</li> <li>- didaktische Reduktionsmöglichkeiten erarbeiten.</li> </ul>	
Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.	

Wahlpflichtbereich 20 FÜBA	Sport in außerschulischen Einrichtungen	Modul-Code: 5200
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	N. Maassen/Peiffer	
Studiensemester	Im 3. und 4. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erstfach und Zweitfach)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Dozent(en)	Hauptamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Drei Seminare (6 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	10 LP / 300 Stunden Präsenzzeit: 100 h, Selbststudium: 200 h	
Prüfungsleistungen	Eine Hausarbeit nach dem dritten Seminar (ca. 15 S.)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Anwesenheit; Eigenständige Seminarbeiträge; aktive Beteiligung an Diskussionen	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb und Erweiterung sachimmanenter Tätigkeitsfelder</li> <li>- Berufs- und freizeitorientierte Strukturen</li> <li>- Sport-, körper- und bewegungsbezogene Soziale Arbeit</li> <li>- Sport und Integration</li> <li>- Sport, Körper und Bewegung als Medium der sozialen Arbeit (Sport als Medium der Gewaltprävention, Integration etc.)</li> <li>- Sport in Prävention und Rehabilitation</li> <li>- Sport und Psychomotorik</li> <li>- Sport und Intelligenz</li> <li>- Sport- und Bewegung in der Entwicklungspsychologie</li> <li>- Sportwissenschaftlich orientierte Berufsfelder</li> </ul>	
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben zielgruppenorientierte Kenntnisse zu den Anforderungen einzelner Arbeitsfelder</li> <li>- verfügen über methodische Kompetenzen für außerschulische Arbeitsfelder sowie über Fachkompetenz bzgl. der gesellschaftlichen, gesundheitsorientierten und sportwissenschaftlichen Bedeutung des gewählten Schwerpunktes sowie der Anforderungen außerschulischer</li> </ul>	

	<p>Berufsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen Kenntnis der Anwendungsbereiche verschiedener sport-, bewegungs- und körperorientierter Interventionsformen</li> <li>- sind befähigt, sportwissenschaftliche Erkenntnisse, Sport und Bewegung zielgruppenorientiert als Medium in sozialen und gesundheitlichen Bereichen (Prävention, Rehabilitation, Therapie etc.) anzuwenden</li> </ul>
<b>Literatur</b>	<p>Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.</p>

Wahlpflichtbereich 21 FüBA	Schwerpunktmodul	Modul-Code: 5300
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	N. Maassen/Peiffer	
Studiensemester	Im 5. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Ein bis zwei Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erstfach und Zweitfach)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Dozent(en)	Hauptamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Zwei Seminare (4 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	6 LP / 180 Stunden Präsenzzeit: 60 h, Selbststudium: 120 h	
Prüfungsleistungen	Eine Hausarbeit (ca. 15 S.)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Anwesenheit; Eigenständige Seminarbeiträge; aktive Beteiligung an Diskussionen	
Inhalte	Z.B.: - Erweiterung eines sachimmanenten Tätigkeitsfeldes - Sport-, körper- und bewegungsbezogene Soziale Arbeit - Prävention und Rehabilitation - Bewegungsprogramme und gesundheitliche Folgen bei Adipositas - Gesundheitsorientiertes Kraft- und Ausdauertraining - Energiebereitstellung und -umsatz, Sport und Ernährung - Sportliche Aktivität und kognitive Entwicklung	
Kompetenzziele	Die Studierenden - erlangen Sachkompetenz mit vertieften Kenntnissen in einer speziellen Fragestellung in Verbindung mit dem künftigen Arbeitsfeld - verfügen über Methodenkompetenz durch die enge Verzahnung von Theorie und praktischer Anwendung - erlangen Aufbauwissen zu ausgewählten Fragestellungen aus den Bereichen Freizeit, Soziale Arbeit, Prävention, Rehabilitation, und Therapie - verfügen über Anwendungskompetenz spezifischer theoretischer Sachverhalte im beruflichen Umfeld: Planung, Durchführung und Evaluation einer Präventions- und Interventionsmaßnahme	

Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.
-----------	--

Wahlpflichtbereich 22 FüBA 1	Wahlmodul	Modul-Code: 5300
Anbieter	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	N. Maassen/Peiffer	
Studiensemester	Im 6. Semester	
Semesterlage und Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erstfach)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Dozent(en)	Hauptamtliche Lehrkräfte	
Art der LV / SWS	Ein bis zwei Seminare (4 SWS)	
Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)	10 LP / 300 Stunden Präsenzzeit: 100 h, Selbststudium: 200 h	
Prüfungsleistungen	Eine Hausarbeit (ca. 15 S.)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Verlaufsprotokoll; Dokumentation von Datenmaterial	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von Forschungsfragen, Methoden zur Erhebung und Auswertung quantitativen oder qualitativer Daten</li> <li>- Interpretation empirischer Daten, Umsetzung gewonnener Erkenntnisse in die Praxis</li> <li>- Empirische Untersuchungen zu bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Fragestellungen</li> </ul>	
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen Fachkompetenz zur Realisierung einfacherer empirischer sportwissenschaftlicher Arbeiten</li> <li>- zeigen untersuchungsmethodische wie auch statistische Kompetenzen</li> <li>- verfügen über Anwendungskompetenz für die empirische Bearbeitung einfacher Forschungsfragen und den Transfer der Ergebnisse in die berufsfeldspezifische Praxis</li> </ul>	
Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.	

<b>Bachelorarbeit (Pflicht)</b> 23.1 FÜBA 1	<b>Bachelorarbeit</b>	<b>Modul-Code: xxxx</b>
<b>Anbieter</b>	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Effenberg/Kuhlmann/N. Maassen/Peiffer	
<b>Studiensemester</b>	Im 6. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erstfach)	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Mind. 120 LP, Nachweis der Ersten Hilfe sowie des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Bronze	
<b>Dozent(en)</b>	Haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte	
<b>Art der LV / SWS</b>	Kolloquium oder Seminar (2 SWS)	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	10 LP / 300 Stunden Präsenzzeit: 100 h, Selbststudium: 200 h	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Eine Bachelorarbeit (ca. 60 S.); eine mündliche Prüfung (30 Min.)	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Präsentation eines Exposés	
<b>Inhalte</b>	Selbständige Entwicklung und Bearbeitung einer sportwissenschaftlichen Fragestellung (Literaturrecherche und -auswertung, Stand der Wissenschaft, Wahl einer Untersuchungsmethode, Datenerhebung, -auswertung)	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden demonstrieren die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.	
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.	

<b>Bachelorarbeit (Wahlpflicht)</b> 23.2 BTE	<b>Bachelorarbeit</b>	<b>Modul-Code: xxxx</b>
<b>Anbieter</b>	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Effenberg/Kuhlmann/N. Maassen/Peiffer	
<b>Studiensemester</b>	Im 6. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bachelorstudiengang Technical Education	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Mind. 120 LP, Nachweis der Ersten Hilfe sowie des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Bronze	
<b>Dozent(en)</b>	Haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte	
<b>Art der LV / SWS</b>	Kolloquium oder Seminar (2 SWS)	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	15 LP / 450 Stunden Präsenzzeit: 100 h, Selbststudium: 350 h	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Eine Bachelorarbeit (ca. 60 S.)	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Präsentation eines Exposés	
<b>Inhalte</b>	Selbständige Entwicklung und Bearbeitung einer sportwissenschaftlichen Fragestellung (Literaturrecherche und -auswertung, Stand der Wissenschaft, Wahl einer Untersuchungsmethode, Datenerhebung, -auswertung)	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden demonstrieren die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.	
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.	

<b>Masterarbeit (Wahlpflicht)</b> 24.1 MLG 1 2	<b>Masterarbeit</b>	<b>Modul-Code: xxxx</b>
<b>Anbieter</b>	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Effenberg/Kuhlmann/N. Maassen/Peiffer	
<b>Studiensemester</b>	Im 4. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Erstfach und Zweitfach)	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Mind. 75 LP, Nachweis der Ersten Hilfe sowie des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Bronze	
<b>Dozent(en)</b>	Haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte	
<b>Art der LV / SWS</b>	Kolloquium oder Seminar (2 SWS)	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	25 LP / 750 Stunden Präsenzzeit: 150 h, Selbststudium: 600 h	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Eine Masterarbeit (ca. 80 S.); eine mündliche Prüfung (60 Min.)	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Exposé zur Themenstellung	
<b>Inhalte</b>	Selbständige Entwicklung und Bearbeitung einer sportwissenschaftlichen Fragestellung (Literaturrecherche und -auswertung, Stand der Wissenschaft, Wahl einer Untersuchungsmethode, Datenerhebung, -auswertung)	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden demonstrieren - Fachkompetenz zur Durchführung von wissenschaftlichen Arbeiten, - Methodenkompetenz zu fachbezogenen Erhebungsverfahren je nach gewähltem Schwerpunkt, - die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.	
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.	

<b>Masterarbeit (Wahlpflicht)</b> 24.2 MLBS	<b>Masterarbeit</b>	<b>Modul-Code: xxxx</b>
<b>Anbieter</b>	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Effenberg/Kuhlmann/N. Maassen/Peiffer	
<b>Studiensemester</b>	Im 4. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang Lehramt an Berufsbildenden Schulen	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Mind. 75 LP, Nachweis der Ersten Hilfe sowie des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Bronze	
<b>Dozent(en)</b>	Haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte	
<b>Art der LV / SWS</b>	Kolloquium oder Seminar (2 SWS)	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	20 LP / 600 Stunden Präsenzzeit: 150 h, Selbststudium: 450 h	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Eine Masterarbeit (ca. 80 S.); eine mündliche Prüfung (60 Min.)	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Exposé zur Themenstellung	
<b>Inhalte</b>	Selbständige Entwicklung und Bearbeitung einer sportwissenschaftlichen Fragestellung (Literaturrecherche und -auswertung, Stand der Wissenschaft, Wahl einer Untersuchungsmethode, Datenerhebung, -auswertung)	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden demonstrieren - Fachkompetenz zur Durchführung von wissenschaftlichen Arbeiten, - Methodenkompetenz zu fachbezogenen Erhebungsverfahren je nach gewähltem Schwerpunkt, - die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.	
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.	

<b>Masterarbeit (Wahlpflicht)</b> 24.3 MLSo	<b>Masterarbeit</b>	<b>Modul-Code: xxxx</b>
<b>Anbieter</b>	Philosophische Fakultät: Institut für Sportwissenschaft	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Effenberg/Kuhlmann/N. Maassen/Peiffer	
<b>Studiensemester</b>	Im 4. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	
<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang Lehramt an Berufsbildenden Schulen	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Mind. 75 LP, Nachweis der Ersten Hilfe sowie des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Bronze	
<b>Dozent(en)</b>	Haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte	
<b>Art der LV / SWS</b>	Kolloquium oder Seminar (2 SWS)	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	24 LP / 720 Stunden Präsenzzeit: 150 h, Selbststudium: 570 h	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Eine Masterarbeit (ca. 80 S.); eine mündliche Prüfung (60 Min.)	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen (wenn Voraussetzung für die Vergabe von LP)</b>	Exposé zur Themenstellung	
<b>Inhalte</b>	Selbständige Entwicklung und Bearbeitung einer sportwissenschaftlichen Fragestellung (Literaturrecherche und -auswertung, Stand der Wissenschaft, Wahl einer Untersuchungsmethode, Datenerhebung, -auswertung)	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden demonstrieren - Fachkompetenz zur Durchführung von wissenschaftlichen Arbeiten, - Methodenkompetenz zu fachbezogenen Erhebungsverfahren je nach gewähltem Schwerpunkt, - die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.	
<b>Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und in den zugehörigen Veranstaltungen bekanntgegeben.	